



Kerzenhaus Hasselt

www.kerzenhaus.de

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN



Kerzenhaus Hasselt

www.kerzenhaus.de

1. WOCH

ZEITUNG FÜR KLEVE, KALKAR, BEDBURG-HAU UND KRANENBURG

MITTWOCH 3. JANUAR 2024



Paar Stories: Geschichten vom Zauber des Anfangs

Anja Speh und Heiner Frost sind am 7. Januar zu Gast im Klever Theater im Fluss. **Seite 3**



Sich angenommen fühlen, so wie man ist

Workshop zu Transidentität mit Pfarrerin Elke Spörkel im SOS-Kinderdorf. **Seite 4**

Fluxus Musik Zone West: Finissage mit kleinen Überraschungen

Kuratorin Judith Waldmann wird unter anderem durch die Ausstellung führen. **Seite 12**



AKTUELL

Jetzt noch zur Mini-EM anmelden

Nach dem großen Erfolg der „Mini-Weltmeisterschaft“ 2018 laden die Niederrhein Nachrichten und der 1. FC Kleve am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, in Kleve zur „Mini-Europameisterschaft“ 2024. 24 F-Jugend-Mannschaften aus dem NN-Verbreitungsgebiet spielen dazu den offiziellen Spielplan der EM 2024 in Deutschland nach. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 10. Januar kostenlos online unter www.niederrhein-nachrichten.de/anmeldung-mini-em/ für die Teilnahme bewerben. Das Los entscheidet, wer dabei sein darf.



KARNEVAL

Frühschoppen mit Prinzessin Claire

Das Bedburg-Hauer Tulpen-sonntagskomitee lädt am 6. Januar zum Prinzessinnenfrühschoppen von Prinzessin Claire auf Schloss Moyland ein. Um 11.11 Uhr werden die Tollitäten ins Schlosscafé einziehen, wo alle Garden und Karnevalisten bereits auf sie warten. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

WETTER

Do.	Fr.
9° 7°	8° 5°

Mit Beharrlichkeit zum Erfolg

Berufsvorbereitung im SOS Kinderdorf Niederrhein: Wie Joyce Stiers-Michalski trotz Schwierigkeiten beim Lernen Innungsbeste wurde

NIEDERRHEIN. Bill Gates, Whoopie Goldberg, Albert Einstein, Orlando Bloom, Emma Watson: Abgesehen davon, dass ihre Namen weltweit bekannt sind, gibt es noch eine Gemeinsamkeit: Sie haben die Hürden ihrer Lernschwächen überwunden und große Erfolge gefeiert. Mit solchen Herausforderungen sind viele Menschen konfrontiert, vor allem in jungen Jahren können sie unüberwindbar erscheinen. Dass sie aber genau das nicht sind, zeigen auch Vorbilder außerhalb der Promi-Welt. Eine von ihnen ist Joyce Stiers-Michalski.

Was jetzt? Diese Frage stellte sich der gebürtigen Sevelenerin nach der Schule wie vielen anderen vor ihr. Eine erste Idee hatte sie damals schon: „Eigentlich wollte ich als Altenpflegerin arbeiten.“ Aber die Frage nach der Zukunft gestaltete sich dann doch etwas schwieriger. Grund dafür waren ihre Probleme beim Lernen. „Ich verstehe die Dinge manchmal erst langsamer, aber wenn man sie mir erst einmal erklärt hat, habe ich sie auch verstanden“, erzählt die heute 20-Jährige. Trotzdem: „Ich wusste, dass eine normale Ausbildung für mich nicht in Frage kommen würde.“ Über die Agentur für Arbeit Wesel stieß sie auf das Angebot des SOS Kinderdorf Niederrhein. Dieses bietet seinen Auszubildenden und Umschülern mit besonderen Bedarfen einen geschützten und praxisorientierten Rahmen, um die eigenen Stärken herauszufinden und zu fördern. „Wir haben mehrere Bereiche: Pflege, Floristik, Büromanagement, Verkauf, Hauswirtschaft, Küche“, nennt Thomas Wanders einige Beispiele, der später auch Joyce Stiers-Michalski als Ausbilder begrüßen sollte. Laut ihm sei schon viel gewonnen, wenn man rechtzeitig den richtigen Beruf für sich finde. „Wenn man sich für die Materie



Joyce Stiers-Michalski und ihr ehemaliger Ausbilder Thomas Wanders.

NN-Foto: Thomas Langer

interessiert, ist der ganze Ablauf viel leichter zu verstehen.“ Um den unterschiedlichen Bedarfen gerecht zu werden, gehören aber auch eine Psychologin und Sozialpädagogen zum Team. So ist es zum Beispiel möglich, zusätzlich zur Berufsschule schulischen Stützunterricht anzubieten. Schon der erste Besuch vor Ort weckte das Interesse der jungen Frau, also entschied sich die damals 16-Jährige, es mit der einjährigen Berufsvorbereitung (BVB) zu versuchen. Hier konnten sie ihre Stärken und Interessen in den verschiedenen Bereichen ausloten. Schnell merkte sie, dass ihr die Arbeit in der Küche besonders viel Spaß machte. Ihr Vater, selbst leidenschaftlicher Hobbykoch, zeigte ihr zusätzlich ein paar Tricks und Kniffe – rückwirkend betrachtet eine große Hilfe, sagt Stiers-Michalski. „Da wusste ich nämlich: Ich will in die Küche, am besten sofort“,

merkt sie mit einem Lachen an. Nach der BVB erfüllte sich dieser Wunsch mit dem Ausbildungsstart zur Fachpraktikerin Küche. In enger Zusammenarbeit mit ihren Mit-Azulis erkannte sie schon bald, dass man den Menschen ihre Schwächen längst nicht immer sofort anmerkt. „Manchmal dachte ich sogar: Das kann doch gar nicht sein. So habe ich gelernt, dass meine Lernschwierigkeiten kein Problem für meine Welt ist, wie es mir früher eingeredet wurde.“ In den folgenden drei Jahren lernte sie ihr Handwerk in der Lehr- und Produktionsküche in Kevelaer, einer Schulmensa. Ein Vorteil liegt hier in der besseren Planbarkeit des Alltags. Aber auch abseits der beruflichen Fähigkeiten hat Stiers-Michalski viel fürs Leben gelernt, wurde erwachsener. So gewöhnte sie sich zum Beispiel ab, zu viel auf einmal zu wollen und zu viele

Schritte im Vorfeld zu planen. Und sie lernte, Verantwortung zu übernehmen – für sich und später auch andere BVBler. „Ich war immer schon mit die Lauteste von allen und habe später gerne die Zügel in die Hand genommen“, erzählt sie mit einem Lachen. Auch wenn das ihre Geduld manchmal auf die Probe stellte, wie sie schmunzelnd hinzufügt. Ihre Entscheidung bereut Joyce Stiers-Michalski bis heute nicht im Geringsten. Sie weiß nun: „Es liegt in meiner Macht, was ich tue und wie viel Mühe ich mir gebe. Je mehr Mühe ich mir gebe, umso mehr bekomme ich zurück. So öffnen sich neue Türen.“ Das beweist auch ihr weiterer Werdegang. Nicht nur brachte sie dieses Jahr ihre Prüfung schnell hinter sich, sondern schnitt gleich als Innungsbeste ab – ein merkwürdiges, fast schon unwirkliches Gefühl, fin-

det Stiers-Michalski. In ihrem Ausbilder weckt das vor allem Stolz: „Eine Innungsbeste hatte ich in meiner ganzen Laufbahn noch nicht. Und ich mache diesen Job auch schon fast 30 Jahre“, sagt Thomas Wanders. Er lobt die akribische Vorbereitung seines ehemaligen Schützlings. Doch gerade in dieser stressigen Phase meldeten sich wieder ihre Probleme zurück. „Ich hatte das Gefühl, ich kann das nicht. Ich habe auf die Blätter geschaut und nichts gesehen.“

Wo andere ihren Erfolg vor allem ihrer Hartnäckigkeit zuschreiben würden, sieht Joyce Stiers-Michalski einen anderen wichtigen Faktor in der großen Unterstützung durch ihre Ausbilder. Diese hätten ihr nicht nur bei Lernschwierigkeiten geholfen, sondern auch bei familiären Herausforderungen. „Ich konnte immer mit ihnen sprechen, egal was war. Es wurde viel Rücksicht auf mich genommen.“ Druck habe sie nie verspürt, die Atmosphäre sei immer familiär gewesen. „So habe ich gelernt, dass es völlig in Ordnung ist, mit anderen Menschen über Probleme zu reden.“ In einer regulären Ausbildung hätte sie diese Erfahrungen vielleicht nicht gemacht, schätzt sie. Zumal es in der Gastronomie erfahrungsgemäß hektisch zugehe. „Aber hier wurde mir gezeigt, dass ich etwas wert bin und etwas kann“, erzählt sie.

Wie sehr das stimmt, hat sie sich und allen anderen immer wieder in den letzten Wochen bewiesen. Seit knapp fünf Monaten arbeitet Stiers-Michalski nämlich als Küchenleiterin in einem à la carte-Betrieb in Straelen. Was sie drei Jahre lang in der Großküche gelernt hat, setzt sie nun in kleinem Rahmen um. „Was Besseres gibt es eigentlich gar nicht“, weiß ihr ehemaliger Ausbilder. Ihren neuen Chef, den sie seit ihrer Kindheit kennt, hat sie direkt offen und ehrlich über

ihre Probleme informiert, „auch wenn ich eigentlich nicht gerne darüber rede.“

Die Feuerprobe ließ dann nicht lange auf sich warten: Da der vorherige Küchenleiter seinen Aufgaben aus gesundheitlichen Problemen nicht mehr vollständig nachkommen konnte, überließ er seiner Nachfolgerin bereits nach einer Woche Anlernzeit die Küche. „Ich dachte erst, ich hätte drei Monate Zeit, mich auf die Gerichte zu konzentrieren. Es war wirklich hart“, blickt sie zurück. Mittlerweile sitzt die aufstrebende Fachpraktikerin aber fest im Sattel.

Auf eine Vollausbildung zur Köchin möchte Joyce Stiers-Michalski dennoch verzichten, nicht nur wegen dem vergangenen Prüfungsstress. „Ich habe gemerkt, dass ich als Fachpraktikerin das Gleiche schaffen kann wie ein Vollausgebildeter. Das Schulische fehlt mir zwar, aber dieses Wissen kann ich mir selbst beibringen.“

Das bedeutet aber nicht, dass sie keine Pläne hätte. „Zu Anfang habe ich immer gesagt, dass ich gerne auf ein Schiff möchte.“ Aber mittlerweile habe sie oft gehört, dass die Arbeit in der Küche das Leben in vielerlei Hinsicht einschränke. „Das merke ich hier schon. Wenn ich dann noch auf einem Schiff wäre, hätte ich wohl gar keinen Freiraum mehr.“ Langfristig möchte sie jedoch viele Erfahrungen sammeln und verschiedene Küchen kennenlernen, die großen wie die kleinen. „Vielleicht auch mal noblere Restaurants, aber das ist derzeit noch in weiter Ferne für mich.“ Eines steht auf jeden Fall schon jetzt fest: Ihr stehen viele Türen offen – weil sie nie aufgegeben hat.

Thomas Langer

NN-ONLINE

Ungekürzter Bericht unter www.niederrhein-nachrichten.de

Makita



Akku-Kompressor DMP180Z

18 V • 8,3 bar • 12 l/min
Praktischer Akku-Kompressor mit 18 V zum schnellen und einfachen Befüllen von Reifen, Bällen uvm. Art.-Nr. 79300664 (Ohne Akku und Ladegerät)

Nur, solange der Vorrat reicht.

~~79,99~~
59,95
inkl. MwSt.

**AKTION
DES MONATS**

71,28
inkl. MwSt.
59,90 € exkl. MwSt.

Unterstellböcke, Paar

- Metall und Kunststoff belastbar bis 340 kg
- Aluminium Beine
- Handgriff und Schultergurt zum Transport
- seitliche Verriegelung zur Befestigung von 2 Sägeböcken aneinander
- lässt sich mit Riegeln einfach zu einem Doppelpack zusammenklicken

BT-Nr.: 27271897

STANLEY

Makita

Winkelschleifer 9565HR

125 mm Scheibendurchmesser
Leerlaufdrehzahl 12.000 min/1
1100 Watt, Art.-Nr. 78901561



Lieferung ohne Schruppscheibe

72,95
inkl. MwSt.

Kränzle

Makita

DEWALT

Tex-Color

Paslode

FLEX

euroline
Der sichere Aufstieg

Collomix
BEFESTIGUNGSSYSTEME

fischer
BEFESTIGUNGSSYSTEME

LUMAG

BOSCH
Technik fürs Leben

PLANAM

Goch • Kleve • Emmerich • Alpen • Straelen • Geldern • Moers • Süchteln (vorm. Schnäbler)

www.swertz-bauzentrum.de



hagebau

SWERTZ bauzentrum

Vom Picknick bis zum Snöffelrondje

Da war JAHR was los: Die Wirtschaft, Tourismus und Marketing Stadt Kleve lässt das Jahr 2023 Revue passieren

KLEVE. Die Wirtschaft, Tourismus und Marketing Stadt Kleve lässt das Jahr 2023 Revue passieren und blickt auf schwantastische Kirschblüten-Momente, eine erfolgreiche Jobbörse, neue interaktive WissensdurstWorkshops, gut bewährte Business-Frühstücke, mehr als 120 gebuchten Gruppenführungen, 50 öffentlichen Führungen mit über 700 Teilnehmern, ein lebendiges Museumsevent sowie ein buntes Treiben in der City zurück.

Gestartet ist das Jahr mit dem ersten großen Event die Klever Job- und Azubibörse, die die WTM gemeinsam mit ihren Projektpartnern Stadt Kleve - Job-Center Kreis Kleve, Bundesagentur für Arbeit Wesel und Euregio Rhein-Waal jährlich im März durchführt. Dabei wurde der Slogan „Sei klever und finde Dein Karriere-Match!“ mit dem passenden Imagevideo entwickelt, das im Klever Kino zu sehen war. 84 Aussteller präsentierten sich den rund 2.000 Besuchern in der Stadthalle, dabei konnten mehr als 140 Kontakte zwischen Besuchern und Ausstellern geknüpft werden und zehn neue Arbeitsverhältnisse geschaffen werden. Der lokale Einzelhandel wurde mit seinen Job- und Ausbildungsmöglichkeiten von der WTM stellvertretend auf der Börse repräsentiert. Weiter ging es mit dem neuen Event Kirschblütenpicknick, das den besonderen Standortvorteil Kleves, ein rosa Blütenmeer direkt am Wasser mit Blick auf das städtische Wahrzeichen zu haben, akzentuierte. Der Beginn des Frühlings wurde mit Schlemmer-Picknickkörben, lokaler Musik und einem tollen Rahmenprogramm zelebriert.

Im Bereich Wirtschaftsförderung haben drei interaktive BusinessWorkshops erstmalig stattgefunden. Gestartet ist die WTM mit dem Workshop zum Thema „Besondere Karrieren – Wirtschaft trifft Jugend“ im Jugendhaus Moms, bei dem der Geschäftsführer der Getec-Service Gesellschaft, Arne Gertgens, der Geschäftsführer der Loock Spezialtiefbau, Ludger Jahnsen, und Herrmann Ververs als Geschäftsführer der Stahl-, Metall- & Hallenbau Verwers von ihren besonderen Karrierewegen berichtet haben, praxisnahe Perspektiven aufgezeigt haben, in einen intensiven Austausch mit den Jugendlichen gekommen sind und



Das WTM-Team ist zufrieden mit den Aktionen in 2023.

Foto: WTM

Praktika haben verabreden können.

Darüber hinaus veranstaltete die WTM zwei Wissensdurst-Workshops in der lokalen Gastronomie, bei der frisches Wissen getankt wurde. Zum einen diskutierte Dr. Gerhard Heusipp, Leiter des Zentrums für Forschung, Innovation und Transfer an der HSRW, erörterte mit den Teilnehmenden in der Zentrale, wie das eigene Unternehmen in der Zukunft aussehen kann und wie Wandel sowie Transformation sich nachhaltig in der Praxis gestalten lassen. Darüber hinaus öffnete die Unternehmensentwicklerin und Innovationscoachin Barbara Baratie ihren Werkzeugkoffer und forderte die Unternehmer im Café Moritz und auf der Dachterrasse des Museum Kurhauses heraus, eigene Herausforderungen durch kreative Techniken zu lösen.

Am 21. Mai wurde der bundesweite Aktionstag „Internationaler Museumstag“ unter dem selbst entwickelten Motto „Klever Geschichte wird lebendig“ gemeinsam mit Kulturakteuren des Klever Schuhmuseums, der Schwanenburg, des Museum Forum Arenacum, des Museum Kurhaus und des Käsemuseums erfolgreich veranstaltet. Besucher konnten auf Zeitzeugen der Klever Schuhindustrie treffen, um hautnah zu erfahren, wodurch

der Arbeitsalltag einst geprägt wurde, sie konnten im Käsemuseum in das Leben der Bauern-tochter Maria Reymer im Jahre 1825 eintauchen, sowie nachempfinden, was es einst hieß in „Ketten an der Burg“ in den Verliesen im Schwanen- und Spiegelturm zu sein, Spannendes rund um die Klever Grafen & Herzöge im Museum Kurhaus erfahren und auf einen Römer im Forum Arenacum treffen.

Auch das wohlbewährte Format Business-Frühstück mit brandaktuellen Vorträgen hat wieder vor einem interessierten unternehmerischen Publikum stattgefunden. Angefangen mit dem Business-Frühstück zum Thema „Agiles Personalmanagement – der Schlüssel zur Personalgewinnung“, bei dem Professor Dr. Wögen von der Hochschule Rhein-Waal der Klever Unternehmerschaft nahegebracht hat, warum in einer Zeit der zunehmenden Individualisierung der Bedürfnisse und der Dezentralisierung des Arbeitens agiles Personalmanagement immer wichtiger wird. Im August folgte das Unternehmerfrühstück, eine Kooperationsveranstaltung mit der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, die in der besonderen Location Spiegelzelt stattfand und bei der Landrat Christoph Gerwers sich vorstellte und mit den lokalen Unter-

nehmen ins Gespräch kam sowie die Hochschule Rhein-Waal das neue TransRegINT-Projekt präsentierte. Zu guter Letzt nahm die Expertin für Personal- und Employer Branding Melanie Kohl die Unternehmerschaft mit auf eine kreative Vortragsreise, bei der sie durchleuchtete, wie man eine inspirierende Unternehmenskultur fördert und welche neuen Blickwinkel es braucht, um Performance durch Begeisterung zu erzielen.

Als erste Innenstadtaktion in diesem Jahr lockte die SchauGenauOsterrallye und begeisterte Eiersuchende zu 26 Geschäften, um Buchstaben für das gesuchte Lösungswort zu sammeln. Aus den rund 80 Einsendungen konnten 14 Gewinner für ihre Mühen mit Überraschungstüten belohnt werden.

Sportlich, tierisch, sozial und musikalisch ging es am Tag der Vereine zu. Rund 40 Klever Vereine machten interaktiv auf sich aufmerksam und sorgten von Opschlag bis Hagsche Straße für vielseitige Unterhaltung. Erfreulich war in diesem Jahr auch, dass die WTM mit dem Boxspringland, Trés Chig, Vrede, Holzland Dorsemagen, Wein Peters, Meyers Buchhandlung, Café No. 3 und dem Kreativ-Shop Kleve acht neue Akzeptanzstellen für den Klever Stadtgutschein gewinnen konnte. Dabei

wurden seit der Einführung vor 2,5 Jahren über 8.000 Gutscheine im Gesamtwert von 190.000 Euro erworben und 110.000 Euro bei den teilnehmenden Klever Gewerbetreibenden eingelöst.

Ganz im Sinne der Heimathoppen-Philosophie entstand gemeinsam mit sechs Klever Gewerbetreibenden das neue beliebte Format „KleeSe Snöffelrondje“. Dabei konnten die Teilnehmenden exklusiven Einblicke bei Wein Peters, Einrichtungshaus Rexing und Café No. 3 ergattern sowie interessante Anekdoten über Buchhandlung Hintzen, Yarn-Design und Finy Fashion erfahren. Abgerundet wurde der Spätsommer mit dem bundesweiten Aktionstag „Tag des offenen Denkmals“ unter dem diesjährigen Motto Talent Monument. In Kleve wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, der Tag startete mit der Führung „Fünf Monumente führen zu leckeren Möppkes“. Der „Weinkeller“ an der Kavarinerstraße konnte an diesem Tag besichtigt werden. Inmitten seiner vielfältigen Talente öffnete der Klever Bahnhof seine Tore für zahlreiche Besucher, die die Gelegenheit nutzten, die Räumlichkeiten des Klevischen Vereins/Freunde der Schwanenburg mit dem Franz Matenaar Archiv, dem Maleratelier DP sowie der neuen Geschäftsstelle der AOK im Empfangsgebäude zu erkunden.

Auf unterschiedlichste Live-Musik-Leckerbissen konnten sich die Besucher der Klever Innenstadt beim zweiten Stadtfest „bunt & kulturell 3.0“ freuen. Bis zum Wetterumschwung fanden zudem die Keller- und Dachbodenschätze von zahlreichen Teilnehmern des Kinderflohmarktes neue Besitzer. Beim Mitwirken an der Traditionsveranstaltung „Der Nikolaus kommt übers Wasser“ und der Organisation des letzten Stadtfest in diesem Jahr wurde die Weihnachtssaison pünktlich zum ersten Advent eingeläutet und stimmte Bürger mit Weckmännern, passender Musik und offenen Geschäften auf die kommenden Festlichkeiten zum Jahresende ein. Außerdem wurde im Rahmen der Klever Krippenrallye die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Museumspark Orientalis fortgeführt. Eine Teilnahme an dem Gewinnspiel der Krippenrallye ist noch zum 7. Januar möglich.



Spendenaktion der CDU

Kurz vor Weihnachten wurde das Jugendzentrum Lupe Opfer eines Einbruchs. Neben zahlreichen Gegenständen wurde auch Bargeld entwendet. Daher drohten die Weihnachtsaktionen der Einrichtung mit und für Kinder und Jugendlichen abgesagt werden zu müssen. „Die Lupe ist enorm wichtig für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde. Schnell war uns klar, wir müssen helfen“, sagt Jule Linkner, Gemeindeverbandsvorsitzende der CDU Bedburg-Hau. Eine kurzfristig organisierte Sammlung innerhalb des Gemeindeverbandes und der Fraktion brachte einen Betrag von 870 Euro zustande. Dieser Betrag wurde den Lupe-Mitarbeiterinnen noch vor Weihnachten übergeben. „Ich bin froh, dass wir diese Spendenaktion in so kurzer Zeit organisieren konnten“, so Linkner. Auch Bürgermeister Stephan Reinders zeigte sich begeistert: „Es ist großartig, dass die Weihnachtsaktionen und besonders die Weihnachtsfeier für die Kinder so gerettet werden konnten.“

Thema Kiesabbau: Freies Land am Niederrhein?

Kolkgespräch am 10. Januar in der Wasserburg

KLEVE. Der Kiesabbau nimmt entlang des Rheins große Flächen in Anspruch, deren Nutzung und Nachhaltigkeit Fragen aufwirft. Zugleich ist er Teil einer energieintensiven Bauwirtschaft. Kies und Sand sind aus dem Baugeerbe am Niederrhein und in angrenzenden Regionen nicht wegzudenken. Nicht zuletzt schaffen sie auch Arbeitsplätze vor Ort.

Auch in jüngerer Zeit zeigen sich diese Konfliktlinien ganz besonders in den Kreisen Kleve und Wesel. Gleichzeitig plant die NRW-Landesregierung ab 2024 eine Abgabe, die den Kiesabbau stärker begrenzen und die Forschung zur Verringerung des Kiesverbrauchs begünstigen soll. In der Wasserburg Rindern wird nun am 10. Januar um 19 Uhr in einer Gesprächsrunde mit Vertretern des Naturschutzes, der Kieswirtschaft und der Politik der regional mehr als bedeutsame Wirtschaftszweig auf seine Nachhaltigkeit und Zuträglichkeit für die Entwicklung der Gesamtregion durchleuchtet. Mit dabei sind Sascha Kruchen (Geschäftsführer der Initiative Zukunft Niederrhein) und René Schneider (Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Wesel II - SPD). Johann Verhoeven, verantwortlicher Bildungsreferent des katholischen Bildungszentrums in Kleve: „Die Wasserburg als kirchliches Bildungshaus am Niederrhein macht Bildungsangebote für die Menschen vor Ort. Da der Kiesabbau und seine mittel- und langfristigen Folgen für viele aus der Region entweder Herzensanliegen oder rotes Tuch sind, wollen wir genau mit diesem spannenden Thema in das neue Jahr starten.“

Der Gesprächsabend am 10. Januar ist Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe Kolkgespräche. „In kleineren und größeren Austausch- und Gesprächsformaten wollen wir über das Jahr 2024 verteilt zu zahlreichen Themen intensiver arbeiten, die die gesamte Region und uns als Bildungszentrum beschäftigen. Namensgebend für die Veranstaltung sind die Wasserflächen um unser Haus, die unser Außengelände prägen und recht typisch für unsere Heimatregion, den Niederrhein sind“, sagt Verhoeven. Infos und Details zu den geplanten Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Wasserburg Rindern.

1. Woche. Gültig ab 04.01.2024

Wochenend Stars

Jetzt vormerken!

<p>gültig von Do.-Sa.</p> <p>Ab 3 Kästen je Kasten 2.69 (1 l = 0.30) zzgl. 3.30 Pfand</p> <p>Lago Mineralwasser medium je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.33) zzgl. 3.30 Pfand</p> <p>Knaller 2.99</p>	<p>Ab 3 Kästen je Kasten 9.99 (1 l = 1.00) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p>Brinkhoff's No. 1 Premium Pilsener je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p>Knaller 10.99</p>	<p>Spanien/Marokko: Rote Spitzpaprika Kl. I, je 500-g-Pckg. (1 kg = 2.98)</p> <p>Knaller 1.49</p>	<p>Marokko: Romatomen Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 2.58)</p> <p>Knaller 1.29</p>	<p>Tiefpreis 0.66</p> <p>Sensationspreis</p> <p>Spanien: Zitronen Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 500-g-Netz (1 kg = 1.32)</p> <p>Knaller 1.11</p>
<p>Frischer Schweinenackbraten ohne Knochen besonders saftig, vielseitig verwendbar, je 100 g</p> <p>Knaller 0.69</p>	<p>Tannenhof Schwarzwälder Schinken je 100 g</p> <p>Knaller 1.55</p>	<p>REWE Bio Broccoli tiefgefroren, je 300-g-Pckg. (1 kg = 4.30)</p> <p>Knaller 1.29</p>	<p>REWE Beste Wahl Apfelsaft naturtrüb je 1-l-Pckg.</p> <p>Knaller 1.39</p>	<p>REWE Bio + vegan Sojagurt Natur je 500-g-Becher (1 kg = 2.22)</p>

REWE

Dein Markt

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Mehrweggetränke, Service sowie Obst- und Gemüseartikel sind in fast allen Märkten erhältlich.

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt.



Nach altbewährter Tradition fand am 31. Dezember das Turmblasen zum Jahreswechsel statt. Vom hohen Spiegelturm der Schwanenburg herab ließen die Musiker ihre Melodien über die Stadt Kleve klingen.
 NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Paar Stories: Geschichten vom Zauber des Anfangs

Anja Speh (Musik) und Heiner Frost (Lesung) sind am 7. Januar zu Gast im Klever Theater im Fluss

KLEVE. Im Mai 2023 erhielt Heiner Frost für seine Serie „Paar Stories“ den „Durchblick“-Preis des BVDA (Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen) in der Kategorie „Beste journalistische Leistung“ des Jahres 2022.

Zum zweiten Mal sind die „Paar Stories“ nun in einer besonderen Konstellation zu erleben, denn es geht nicht nur um die Texte, die Frost vorlesen wird. Mit dabei ist auch die Pianistin Anja Speh, denn im musikalischen Teil geht es um musikalische Paarungen.

Wie es so geht auf einer Fete: Smalltalk über die und das. Und dann – fast nebenbei – eine Frage und ein ziemlich schräges Geständnis. „Und wie habt ihr euch kennengelernt?“ „Ich habe gefragt, ob wir mal zusammen ins Museum gehen.“ Echt jetzt? Dann die Idee: Daraus ließe sich was machen. Vielleicht ließe sich ein Sommer mit Liebe füllen: mit Kennenlerngeschichten ... Paar Stories ... So fing es an. Dann die Überlegung: Vielschichtig sollte es sein. Vielseitig auch. Es muss ja nicht immer der Klassiker „Mann-trifft-Frau“ (oder umgekehrt) sein. Da sind noch andere Geschichten zu erzählen: „Der



Am 7. Januar beim Theater im Fluss: Anja Speh und Heiner Frost mit einer Lesung mit Musik.
 Foto: Lucas Hans

unsichtbare Zweite – Mann liebt Gott. Ein Priester aus Afrika.“ Oder: „Zum Geburtstag viel Glück – Liebe mit Hindernissen: Die Geschichte zweier Menschen mit einer Behinderung.“ Oder: „Austria Connection – österreichische Kuratorin trifft auf nieder-rheinischen Tierliebhaber und ... zieht um.“ Oder: „Zwei Mal Werner und ein Leben – die Geschichte einer schwulen Liebe.“ Oder: „Schwalbe, Helm und Elefant – lass uns ins Museum gehen“ (siehe oben). Und: „Die sind alle nicht mehr da – ein his-

torischer Hochzeitstermin.“ So liest man sich durch Liebe und Sommer, Kennenlernen und Abschied. Große Geschichten von Menschen aus der Nachbarschaft. Liebesgeschichten im Wochentakt ... Ein paar Stories ...

In der Jurybegründung zum Durchblick-Preis, den Frost 2023 zum 2. Mal gewann, heißt es: „Wie vielfältig Liebe und Zusammenhalt zwischen Menschen gelebt werden, das erzählen uns die Paar-Stories in sehr gelungener und berührender Weise. Die Ge-

schichten von nebenan, so bunt wie sie das Leben schreibt, ganz wunderbar. [...] Heiner Frost porträtiert Paare mit großer Neugier und viel Einfühlungsvermögen. Dabei überrascht er die Leserinnen und Leser mit der Darstellung von Paarkonstellationen, die über Kitsch, Klischees und Konventionen hinausreicht. Dadurch gelingt es ihm, mit seiner Artikelserie die Diversität menschlicher Beziehungen zu verdeutlichen.“ Vielleicht ist „Lass uns mal zusammen ins Museum gehen“ nicht unter die Top 50 der Kennenlernsätze zu rechnen – eine Geschichte ist die von Ulli und Dirk allemal. Oder vielleicht „Austria Connection“ – eine schräge Melange aus Graz und Kranenburg. „Zweimal Werner und ein Leben“ – die Geschichte einer schwulen Liebe. „Der unsichtbare Zweite“ – ein Priester aus Afrika landet in Goch. Frost lotet in seinen Paar Stories die (Un)Tiefen von Beziehungsanfängen aus.

Anja Speh und Heiner Frost sind am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr zu Gast beim Theater im Fluss in Kleve. Der Eintritt zu der rund 90-minütigen Veranstaltung kostet zehn Euro (ermäßigt acht Euro).

E-Auto-Prämie gestrichen!

PV-Service hält dagegen:



15%
Sonderrabatt

auf alle Eigenheim Photovoltaik Anlagen
 (kleiner 30 kWp bei Auftragserteilung im Januar 2024)

Kostenloser Beratungstermin inkl. Besichtigungstermin der Immobilie durch unser Fachpersonal!

NEU!
 In nur 2 Minuten zur PV Anlage! Nutzen Sie online unseren Konfigurator!



PV-SERVICE GMBH • Boxtelstraße 13 • 46509 Xanten
 Tel.: 0 28 01 / 37 69 80 • www.pv-service-gmbh.com

12.04.-14.04.2024

Die Schlager Nacht

DAS ORIGINAL

DES JAHRES

ab **499,-**
 p.P. im DZ
 589,- p.P. im EZ

Die Schlager Nacht des Jahres - Das Original in Hamburg
 Deutschlands feinste Schlager-Riege

Die Schlager Nacht des Jahres - DAS ORIGINAL vereint alles, was Fans lieben: Die unvergleichliche Bandbreite an neuen Hits und Schlager-Klassikern, die man live erleben kann! Für jedes sechsstündige Konzert der Mammut-Veranstaltungsreihe wird eine perfekt abgestimmte Mischung von Gute-Laune-Musik über rockigen Deutsch-Pop bis zu den schönsten Schlager-Balladen zusammengestellt. Präsentiert von den bekanntesten deutschen Schlagerstars, untermauert mit einer spektakulären Bühnen- und Lichtshow. Erleben Sie den Partyabend in der Barclays-Arena und verbinden Sie das Wochenende mit einem Kurztrip in die Hansestadt Hamburg.

Inklusiv-Leistungen

- › Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Kleve, Goch und Geldern
- › 2 Übernachtungen im Leonardo Hotel Hamburg City Nord mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- › Reeperbahn-Spaziergang mit dem original St. Pauli-Nachtwächter
- › 1x Abendessen am Anreisetag
- › Kleine Stadtrundfahrt durch Hamburg
- › 1-std. Hafenrundfahrt mit Fischbrötchen
- › Eintrittskarte Die Schlager Nacht des Jahres - DAS ORIGINAL in der Barclays Arena Hamburg, Preisklasse 2
- › M-TOURS Reisebegleitung

Mit Stars wie Matthias Reim, Michelle, Mickie Krause, Vanessa Mai, Oli.P und vielen mehr!

Buchbar bis 31.01.2024

CODE: DK-9qVC

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Infos & Buchung
 02831 / 979 3999
 reisen.niederrhein-nachrichten.de

Die M-TOURS Erlebnisreisen GmbH, Große Straße 17 - 19, 49074 Osnabrück, tritt als Veranstalter auf. Der Vertragspartner ist jeweils vermerkt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.

Wir drucken umweltfreundlich.

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

TRAUM

HINFAHREN!
 AUSWÄHLEN!
 SPAREN!

TOTALAUSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe - jeden Sonntag Schautag*

*keine Beratung, kein Verkauf!

POLSTER

Auch im neuen Jahr noch jede Menge Schnäppchen verfügbar!

Satte Rabatte!
 % Alles reduziert! %

ALLES MUSS RAUS!!!

Solange der Vorrat reicht!

Boxspringbetten, Polstergarnituren, Fernsehsessel, Couchtische **60%** bis zu

Erikenweg 16 • 47574 Goch-Pfalzdorf • Tel. 0 28 23 / 41 92 450

Über 200 Couchtische, auch sofort zum mitnehmen!

Montags - Freitags 10.00 - 19.00 Uhr
 Samstags 10.00 - 16.00 Uhr
 Sonntags 11.00 - 17.00 Uhr (freie Schau)

Wir liefern zu Ihnen nach Hause!

4000 m² Ausstellungsfäche

www.traumpolster.de

Ausbau der Beratung am Berufskolleg Kleve

Jobcenter der Stadt Kleve berät und unterstützt junge Leistungsempfänger

KLEVE. Wie die neuste Pisa-Studie deutlich macht, gibt es viele Jugendliche, die am Ende ihrer Regelschulzeit weiterhin Unterstützung brauchen, um den Weg in eine Ausbildung zu finden oder auf eigenen Beinen zu stehen. „Wir vom Berufskolleg Kleve möchten daher diesen jungen Menschen die nötige Unterstützung geben. Dafür haben wir ein breites Netzwerk der verschiedensten Partner, die alle ein gemeinsames Ziel haben: eine bestmögliche Perspektive für alle, die zu uns kommen. Wir freuen uns, dass wir nun mit dem Jobcenter Kleve unseren Unterstützerkreis erweitern konnten“, sagt Karsten Verheyen, Stabsstelle Beratung und Schulkultur am Berufskolleg Kleve.

Es gibt verschiedene Anlaufstellen für Schüler am Berufskolleg, die Hilfe benötigen: die Schulsozialarbeit, das Jobcenter Kleve, die Arbeitsagentur, das Beratungsteam des Berufskollegs oder die Schulseelsorge. „Dass möglichst viele Beratungsinstanzen gleichzeitig vor Ort sind, ist wesentlich für die Weiterentwicklung unseres Beratungsnetzwerkes am Berufskolleg Kleve“, sagt Verheyen. Denn nicht jeder weiß immer direkt, wer da für

ihn verantwortlich dafür ist. „Das ist aber auch gar nicht schlimm“, sagt Carsten Koch, Fallmanager U25 beim Jobcenter der Stadt Kleve.

„Wenn jemand zu mir kommt, für den eigentlich die Agentur für Arbeit zuständig ist, dann gehe ich mit ihm einfach eine Tür weiter, da sitzt dann ja jemand von der Agentur für Arbeit. Sollte sich im Beratungsgespräch herausstellen, dass Hilfe im persönlichen Bereich nötig wird, kann ich mich außerdem jederzeit direkt an die Schulsozialarbeit wenden.“

Das Netzwerk wird am Berufskolleg auch bildlich verstanden, betont Verheyen: „Je engermaschiger das Netz, desto sicherer können wir stellen, dass uns niemand verloren geht und wir durch ein breites, möglichst vielfältiges Beratungsangebot mit starken Partnern gute Perspektiven entwickeln können.“

Aus diesem Grund bieten seit einiger Zeit immer donnerstagsvormittags sowohl die Agentur für Arbeit als auch das Jobcenter parallel ihre Beratung an – zusätzlich zu den schuleigenen Beratungsteams, der Schulsozialarbeit, der Laufbahnberatung und der Schulseelsorge. „So haben wir an einem Vormittag in der

Woche die Möglichkeit an einem runden Tisch gemeinsam auf Fälle zu schauen und so die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten“, sagt Verheyen.

Damit das Beratungsangebot am Berufskolleg Kleve sich an alle Schüler unabhängig von ihrem Wohnort richten kann, wurde das Kreisjobcenter in die Umsetzung des Projektes von Beginn an eingebunden. Dadurch ist es möglich, dass Koch als Mitarbeiter der Stadt Kleve den direkten Kontakt zum Netzwerk der übrigen kommunalen Jobcenter im Kreis Kleve knüpfen und die Beratung direkt anbieten kann.

Das Beratungsangebot durch das Jobcenter sowie durch die Agentur für Arbeit am Berufskolleg Kleve steht grundsätzlich auch für Schüler anderer Schulen offen, die sich gerne über Unterstützungsmöglichkeiten auf dem Weg in und im Laufe einer Ausbildung informieren möchten. Termine können über die Buchungsplattform auf der Homepage des Berufskollegs Kleve gebucht werden.

Auf diesem Weg kann auch Kontakt zur Laufbahnberatung des Berufskollegs Kleve aufgenommen werden, um gemeinsam schulische wie berufliche Perspektiven zu entwickeln.



Elke Spörkel, Pfarrerin im Ruhestand, beim Workshop zur Transidentität im SOS-Kinderdorf Niederrhein. Bereichsleiterin Anna Eggers und Bereichsleiter Clemens Selter (v.l.) haben das Treffen mitorganisiert.

Foto: SOS-Kinderdorf Niederrhein / Katrin Wißen

Wunsch nach Zugehörigkeit

Workshop zu Transidentität mit Pfarrerin Elke Spörkel im SOS-Kinderdorf

KLEVE. Sich angenommen fühlen, so wie man ist - das klingt so einfach und ist doch so schwer. Wer sich im eigenen Körper fremd fühlt, weil er als Junge geboren und doch lieber Mädchen sein will oder weil sie jahrelang als Frau gelebt hat, aber lieber Mann sein möchte - durchläuft schmerzhaft Prozesse; seelische wie körperliche. Halt geben können Freunde, Familie, wichtige Bezugspersonen, aber auch Fachberatungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Davon hat jetzt Elke Spörkel, Pfarrerin im Ruhestand und selbst transident, den pädagogischen Fachkräften des SOS-Kinderdorf Niederrhein bei einem Workshop berichtet. Die 67-Jährige lebt im westfälischen Bocholt, hat sieben Kinder aus den beiden ersten Ehen, ist in dritter Ehe verheiratet, und war über 25 Jahre lang als Pfarrerin in der evangelischen Kirchengemeinde im rechtsrheinischen Rees-Haldern tätig.

2010 kam es zum unfreiwilligen Outing. Gerüchte im Dorf, indem sie damals lebte und arbeitete, machten die Runde. Für eine Person, die qua Amt in der Öffentlichkeit stand, war die Aufmerksamkeit gewiss. Trat sie zuvor sehr männlich auf – Familienvater, Fußball, Motorrad – präsentierte sie sich während des Outings immer weiblicher – angefangen bei der Frisur, dem Ohrschmuck bis hin zu Schminke, Kleidern und Stöckelschuhen.

Operiert werden – entgegen der Gerüchte im Dorf – wollte Elke Spörkel nie: „Das sind wahnsinnige Schmerzen und mit einem einzigen Eingriff ist es ja nicht getan. Wir reden natürlich

auch von medizinischen Risiken. Und ich war schon über 50 Jahre alt bei meinem Outing.“ Aber endlich Frau zu sein und als Frau gesehen zu werden, das war ihr Wunsch, den sie seit ihrer Kindheit hegte. Stimmtraining und Hormonbehandlungen halfen ihr dabei. „Meilensteine waren für mich mein veränderter Körper mit Brust und ohne Barthaar, die offizielle Namens- und Personenstandsänderung beim Gericht in Düsseldorf und meine Heirat im weißen Brautkleid.“

Bei ihrem Vortrag hören die rund 20 pädagogischen Fachkräfte im Saal des Kinderdorfs aufmerksam zu. Denn auch in den Wohngruppen, Kinderdorfamilien und den ambulanten erzieherischen Hilfen des Sozialträgers gibt es immer wieder Momente, in denen sich die pädagogischen Fachkräfte fragen, wie sie gut und angemessen agieren können. Wie begleitet man zum Beispiel Eltern, deren Kind sich eine andere geschlechtliche Identität wünscht? Wie reagiere ich als Bezugsperson, wenn Kinder oder Jugendliche Hilfe dabei benötigen, ihre sexuelle Orientierung und Identität zu finden und zu leben? Welche Beratungsstellen gibt es bei dem Wunsch nach einer geschlechtsangleichenden Operation? Und wie bleibt man auch bei persönlichen Bedenken professionell und reflektiert?

„Meine Erfahrung ist, dass die jungen Menschen von heute sehr gut informiert sind. Sie finden alles im Internet. Viele gehen auch sehr offen und tolerant um. Da können wir Älteren einiges von lernen“, so Spörkel. Sie plädiert vor allem fürs Hinhören

und Annehmen: „Wenn ein Kind oder Jugendlicher sich entsprechend äußert, dann nehmen Sie das bitte ernst“, ist ihr Appell. Denn allzu schnell könnten ablehnende Haltungen das Selbstbild ins Wanken bringen. Sich zerrissen fühlen, verzweifelt sein, abgelehnt und missachtet werden – auch das kennt Elke Spörkel. „Ich habe in den vergangenen Jahren düstere Momente gehabt. Da konnte ich nicht mehr.“ Heute hilft sie mit individuellen Beratungen auch in Krisensituationen, ist nach wie vor als Synodalbeauftragte für Transthe-men in der Evangelischen Kirche unterwegs und hat den Verein „Transleben Niederrhein“ gegründet. „Kürzlich habe ich bei einer Konferenz gehört, dass es 25 transidente Pfarrer beziehungsweise Pfarrerinnen im gesamten Bundesgebiet gibt. Das ist eine Menge.“ Der Wunsch nach Zugehörigkeit schwingt bei dem Satz mit.

„Wir wollen, dass sich die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen angenommen fühlen und Wertschätzung erfahren – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung“, berichtet Clemens Selter, Bereichsleiter im Kinderdorf. Seine Kollegin Anna Eggers führt aus: „Mit unserer pädagogischen Arbeit schaffen wir jeden Tag aufs Neue einen Ort, der den Kindern und Jugendlichen Halt gibt und trägt. Pfarrerin Spörkel hilft uns dabei, eine sensible Haltung mit Blick auf Transidentität zu entwickeln, die auch für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in öffentlicher Verantwortung wichtig ist.“

Erste Hilfe: Kurs für Kinder

BEDBURG-HAU. Am 26. Januar ab 15 Uhr können interessierte Kinder zwischen fünf und zehn Jahren im Familienzentrum Lebensbaum, Peter-van-de-Fliedt-Straße 2, zusammen mit ihren Eltern einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs besuchen. In dem Erste-Hilfe-Kurs werden Kinder gestärkt Berührungsängste abzubauen. Den jungen Ersthelfern fällt es leichter, sich in die Situation des Gegenübers einzufühlen, sie sind frühzeitig dazu in der Lage empathisch mitzufühlen. Es werden die nötigen Fähigkeiten und Kompetenzen gestärkt, bei Verletzungen die richtigen Schritte zu gehen und bei schweren Erkrankungen richtig zu handeln. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Das geht entweder per E-Mail an lebensbaum@lebenshilfe-kleve.de oder telefonisch unter 02821/668801.

Wanderung mit Grünkohlessen

BEDBURG-HAU. Der Heimat- und Kulturverein „Wir in Schneppenbaum“ (WiSch) lädt am Sonntag, 14. Januar, zur traditionellen Neujahrswanderung ein. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz am Pfarrheim in Schneppenbaum. Unterwegs ist ein Restaurantaufenthalt mit der Möglichkeit zur Verpflegung vorgesehen: Grünkohl mit Mettwurst gibt es für zehn Euro. Eine Anmeldung bis zum 10. Januar ist erforderlich unter Telefon 0156/79276013 oder per E-Mail an heimatsverein.schneppenbaum@t-online.de.

Freizeit-Treff feiert 20 Jahre

KLEVE. Seit 20 Jahren gibt es in Kleve den Freizeittreff für Singles ab etwa 50 Jahren. Gerade eben wurde noch gemeinsam in das neue Jahr gefeiert, nun stehen im Jubeljahr viele Veranstaltungen auf dem Programm. „Der Freizeittreff bietet Singles die Möglichkeit, sich Kennenzulernen, Freundschaften zu schließen oder auch gemeinsam die Freizeit zu planen“, sagt Brigitte Matthäi, die den Treff vor 20 Jahren ins Leben gerufen hat. Sie weiß, dass es in den zwei Jahrzehnten durchaus auch gefunkt hat und freut sich, wenn sich Paare finden. Zum festen Programm des Freizeittreffs gehört der monatliche Kaffeeklatsch. „Sehr beliebt sind auch die Tanztees mit Live-Musik, die wir zusammen besuchen“, sagt Matthäi. Für 2024 sind auch wieder Ausflüge mit dem Reisebus geplant. „Es geht darum, nicht mehr alleine zu sein und neue Leute kennenzulernen“, sagt Matthäi. So seien über die Jahre viele Freundschaften entstanden. „Und manchmal wird auch Liebe daraus.“ Mehr Infos zum Freizeittreff und den Angeboten gibt es unter Telefon 0175/1161811.



Das Beratungsnetzwerk am Berufskolleg Kleve besteht aus Laufbahnberatung, Schulsozialarbeit, Schulseelsorge, Agentur für Arbeit und Jobcenter.

Foto: privat

METZGEREI Quartier		CURRYQ	
WOCHENANGEBOTE 02.01. - 06.01.24 - UNSERE TOP-ANGEBOTE -			
GYROS-ART Zart und saftig aus unserer eigenen Zerlegung!	100 g nur €	MITTWOCH, 03.01. KOCHMETTWÜRSTCHEN mit Sauce, Stampfkartoffeln und Sauerkraut	Portion 8.90
GULASCH GEMISCHT gemischt aus Rind- und Schweinefleisch	100 g nur €	DONNERSTAG, 04.01. PAPIRKASCHNITZEL mit Kartoffelgratin und Blattsalat	Portion 9.90
SCHINKENWURST Die Lieblingswurst von uns allen!	100 g geschnitten € 100 g am Stück €	FREITAG, 05.01. KNUSPERLACHSFILET mit Remoulade, Salzkartoffeln und Gurkensalat	Portion 9.90
CLEVER WINTERTRAUM-LEBERWURST Unsere Leberwurst, verfeinert mit Preiselbeeren und grünem Pfeffer!	100 g nur €	SAMSTAG, 06.01. ENDIVIEN-EINTOPF mit paniertem Specklappchen	Portion 8.90
HÄHNCHENBRUSTFILET Unser Geflügel ist top! 1a Qualität aus Ihrem Fleischer-Fachgeschäft.	100 g nur €	SONNTAG, 07.01. RINDERGULASCH mit Spätzle und Rahmkohlrahi	Portion 10.90
ERBSENSUPPE Fertig für Sie gekocht von unserem großartigen Küchenteam!	100 g nur €	MONTAG, 08.01. GROSSE KOHLROULADE mit Sauce und Kartoffeln	Portion 9.90
→ dienstags FRIKOTAG Stck. 1.50		DIENSTAG, 09.01. 2 BRATWÜRSTCHEN mit Salzkartoffeln und Wirsing	Portion 8.90
→ mittwochs BRATWURSTTAG Stck. 0.80			
→ freitags SCHNITZELTAG Stck. 1.70			

ANZEIGE

Implantate sind eine zweite Chance für feste Zähne in jedem Alter

Kostenfreier, öffentlicher Vortrag am Do., 11. Jan. 2024 um 18 Uhr im Landhaus Beckmann in Kalkar

Einladung zum Patientenseminar: „Implantate sind eine zweite Chance“

Unser Vortrag richtet sich an alle, die Zahnersatz benötigen und dabei sämtliche Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin kennen lernen möchten. Unser Ziel ist es, wichtige Zusammenhänge zwischen Zahn- und Gesamtgesundheit verständlich und begreifbar zu machen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Do., 11. Jan. 2024 um 18 Uhr
Hotel Landhaus Beckmann
Römerstr. 1
47456 Kalkar
Aus organisatorischen Gründen (Saalkapazität) ist eine Anmeldung erwünscht. Online über: www.info-forum-gesundheit.de oder telefonisch über unseren AB Tel.: 02041 54675

Gastreferent des Abends ist

Dr. med. dent. Harald P. Hüskens

Als Experte der Implantologie legte Dr.

Hüskens schon vor vielen Jahren seinen Tätigkeitsschwerpunkt auf Zahnimplantate. Mittlerweile feierte er in Uedem sein 25-jähriges Praxisjubiläum und zeigt im Vortrag seine implantologische Kompetenz und langjährige Erfahrung an Hand von vielen Fall-Beispielen.

Im Vortrag wird erklärt, wie mit Zahnimplantaten festsitzender, ästhetischer Zahnersatz entsteht und dass es für bestimmte Mund- und Kieferknochen-situationen sogar verschiedene Lösungen geben kann. Am Anfang steht immer die gute Beratung, die auch Möglichkeiten und Alternativen zur prothetischen Versorgung auf künstlichen Wurzeln aufzeigt

Dr. Hüskens gibt Antworten auf:

- Zahnverlust - was ist zu tun?
- Krone, Brücke oder Implantat?
- Wann können Implantate helfen?
- Wann Diagnostik mit DVT?

- Implantation direkt nach Extraktion?
- Minimalinvasiv ohne Skalpell?
- Auch ohne Knochenaufbau?
- Wieviel kosten schöne feste Zähne?
- Wie sieht die Kostenübernahme aus?

Nutzen Sie die Gelegenheit

Herrn Dr. Hüskens persönlich kennenzulernen und verständliche Informationen aus erster Hand zu erhalten. Nach dem Vortrag ist genügend Zeit für persönliche Fragen.

Schöne Zähne, bezahlbar u. sicher

Durch die Dentale Volumetomografie (DVT) – um hier nur eine Methode anzusprechen - werden Kieferknochen, Nerven, Blutgefäße und von außen nicht sichtbare Besonderheiten über digitale Schichtaufnahmen dargestellt und ermöglichen somit eine dreidimensionale und exakte Planung. Durch den Einsatz schonender Behandlungsmethoden ist auch die Zahnversorgung von Patienten mit Vorerkrankungen problemlos möglich.

Organisator und Veranstalter

ist das Informations-Forum-Gesundheit e.V. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, zur Förderung der Gesundheitskommunikation, im zahnmedizinischen und zahntechnischen Bereich beizutragen. Gemeinsam mit Zahnärzten, Kliniken und öffentlichen Institutionen bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, sich über Gesunderhaltung, moderne und alternative Behandlungsmethoden objektiv zu informieren. Immer werden kompetente und erfahrene Zahn-Mediziner*innen als Gastreferenten aus der Region dazu eingeladen. Der Besuch unserer Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei. Wichtige Tipps und wertvolle Infos finden Sie auf www.info-forum-gesundheit.de

Unser Vortrag macht Sie schlauer und tut garantiert nicht weh!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Einladung zum öffentlichen Patientenseminar

Implantate sind eine 2te Chance für feste Zähne in jedem Alter



Gastreferent:

Zahnarzt Dr. Harald P. Hüskens, Bahnhofstr. 38, 47589 Uedem
Tel.: 02825 370 www.implantate-am-niederrhein.de

Veranstalter:

Informations-Forum-Gesundheit e.V., Bottrop.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht:
www.info-forum-gesundheit.de oder auf unseren AB, Tel.: 02041-54675

Wer mehr weiß, macht sich weniger Sorgen.

Donnerstag, 11. Jan. 2024 um 18 Uhr

Landhaus Beckmann
Römerstr. 1
47546 Kalkar

Die Teilnahme ist kostenfrei, hier anmelden



Auf der Jagd nach dem fünften Meistertitel

SSG freut sich auf Bundesligaheimkampf

NIEDERRHEIN. Ein neuer Vereinsrekord, den höchsten Ligadurchschnitt – Trainer Simon Janssen könnte rundum zufrieden sein. Wäre da nicht die Niederlage gegen Aufsteiger Müllernborn gewesen. Statt auf Platz 1 stehen die Marienstädter somit auf Platz 3, haben das Finale zwar vor Augen, aber noch nicht sicher. Daher müssen die Schützen der SSG beim Heimkampf am 6./7. Januar in der Zweifachturnhalle ihre Wettkämpfe gewinnen, um sicher das Bundesligafinale Anfang Februar in Neu-Ulm zu erreichen. Die Zuschauer freut es, denn somit ist Spannung beim Abschluss der Bundesligarunde in Kevelaer garantiert.

Beim Heimkampf ist auch die derzeit wohl beste deutsche Gewehrschützin dabei. Anna Janssen wurde beim letzten Bundesligafinale zur „Schützin des Jahres“ ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung für die Schützin, die in der Bundesliga die Wettkampfhälfte für die internationalen Wettbewerbe gewinnt. Das Abschlusstraining kann aufgrund von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen nicht auf dem Stand der SSG durchgeführt werden, sondern findet auf der Schießanlage der St. Hubertus-Gilde Keylaer statt.

Für den Heimkampf wird die Zweifachturnhalle im Sportzentrum Hüls wieder in eine Schießsportarena verwandelt. Hier wird Schießsport auf weltmeisterlichem Spitzenniveau geboten. Eingerahmt werden die Wettkämpfe durch Laserschießen für Jedermann, einem Kids-Cup im Laserschießen sowie einem Catering mit Kuchentafel. Dennoch ist der Eintritt frei. Statt des Eintrittsgeldes bitten die Schützen um eine Spende für die Jugendarbeit der SSG Kevelaer. Weitere Informationen unter: www.bundesliga-luftgewehr-kevelaer.de.

Programmablauf

- Samstag, 6. Januar**
 Ab 12 Uhr: Freies Training
 15 Uhr: SV Wieckenberg – Braunschweiger SG
 16.30 Uhr: SV Gölzau – SV Petersberg
 17.45 Uhr: Vorbereitung Wettkampf/Probeschießen
 18 Uhr: SSG Kevelaer – SV Kamen
- Sonntag, 7. Januar**
 10 Uhr: SV Kamen – SV Gölzau
 11.30 Uhr: SV Petersberg – SV Wieckenberg
 12.45 Uhr: Vorbereitung Wettkampf/Probeschießen
 13 Uhr: SSG Kevelaer – Braunschweiger SG



Acht neue Helfer im Katastrophenschutz

Alle Teilnehmer haben die Ausbildung der DLRG Bezirk Kreis Kleve zum Helfer im Katastrophenschutz erfolgreich abgeschlossen. Eine Katastrophe ist ein schweres Unglück, Naturereignis mit verheerenden Folgen. Das ist zum Beispiel Hochwasser, also Überschwemmungen durch Starkregen oder Flusshochwasser. Neben viel Theorie, unter anderem worauf die Helfer achten müssen, um gesund und un-

beschadet wieder nach Hause zu kommen, wie funktioniert welches Werkzeug und wie verteidigt man einen Deich (also wie bleibt das Wasser auf der Wasserseite), wurde natürlich auch praktisch geübt. Beispielsweise musste eine komplexe dynamische Einsatzlage auf einem Lageplan mit taktischen Zeichen dargestellt werden. Die erfahrenen Ausbilder konnten die Themen mit ihren Fachwissen mit Be-

richten aus etlichen Einsätzen anschaulich vorstellen. „Nicht alles ist möglich, aber mit Wissen, Manpower und Material machen wir viel möglich.“ Ein besonderer Dank geht an die DLRG Ortsgruppe Geldern-Walbeck, die ihre Räumlichkeiten für den Lehrgang des Bezirks Kreis Kleve zur Verfügung stellten und gastfreundlich für Verpflegung sorgten. Dank auch an die Dozenten und Ausbilder. Foto: DLRG Kleve



Glückliche Gesichter beim BSV „Roter Drache“ Kleve

Die Shaolin Kempo-Abteilung führte kurz vor Weihnachten die letzte Gürtelprüfung in 2023 durch. Sowohl die Streifenprüfungen als auch die höher zu graduierenden Kempoka stellten sich der Prüfungskommission, bestehend aus Andreas Loeffen (1. DAN SK) und Heinz-Jürgen Naß (7. DAN SK) und überzeugten mit ihrem Können und ihren Leistungen. Es war erfreulich mit anzuschauen, dass sogar die Jüngsten unter ihnen trotz ihrer Nervosität alles bravourös zeigen konnten und damit auch alle ihr Ziel erreichten. Bestanden haben: Ada und Fenna Boldewijn, Liya Demirli und Fabian Kuczera zum 1. Streifen; Oktawian Rolka und Malia Manta zum 2. Streifen; Bryan Schramm und Jan Braitschink zum 3. Streifen; Isabelle Donker zum Gelbgurt; Ju-

lio Pérez zum Orangegurt; Melike Balli zum Orangegrüngurt sowie Felix Leidiger zum Grüngurt. Kurz davor wurde noch ein Abenteuer- und Erlebnisparcours angeboten. Viele helfende Hände verbauten einen fast undurchdringlichen Dschungel, eine Kriechhöhle, eine Fährüberfahrt, eine umfangreiche Berg- und Tallandschaft sowie ein Hochgebirge mit Gletscherspalte. Es freute besonders die Aufbauer, dass insgesamt 32 Kinder und Erwachsene aus der Shaolin-Kempo Abteilung sichtbare Freude und Spaß daran hatten, auf die ganz persönliche Art und Weise sich den Herausforderungen mit sehr unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu stellen. Die Freiwilligkeit sowie die immerwährende Achtsamkeit mit schwierigeren Passagen forderte



so manchen Teilnehmenden. Der Wunsch nach einer Wiederholung wurde dabei laut. Fotos: Roter Drache/ Heinz-Jürgen Naß



Die Bundesligamannschaft der SSG Kevelaer will bei den Heimwettkämpfen am 6. und 7. Januar als amtierender Deutscher Bundesligameister die Finaltickets für die Playoffs Anfang Februar in Neu-Ulm lösen und den Traum vom fünften Meisterspiegel in Folge weiter leben: (von links) Hannah Wehren, Franziska Driessen, Franka und Anna Janssen sowie Alexander Thomas. Foto: privat

Niederrhein Kälte

Niederrhein Wärme

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

energieeffiziente und BAFA-geförderte **Klimaanlagen**

Förderung von energieeffizienten **Klimaanlagen und Wärmepumpen** durch BAFA oder KfW.

BAFA- und KfW-geförderte **Wärmepumpen**

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
 Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
 info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

GOLDHAUS JUWELIER

www.goldhaus-juwelier.de

GOLD- und EDELMETALLANKAUFLER

SOFORT BARGELD

- Altgold
- Silber
- Bruchgold
- Silberschmuck
- Goldmünzen
- Silberbesteck
- Goldbarren
- Versilbertes Besteck
- Goldschmuck
- Zinn
- Zahngold
- Bernstein
- Golduhren
- Koralle
- Platin
- Markenuhren

Kevelaer · Hauptstr. 59 · Tel. 02832 925 71 26

Elektrogeräte · Elektroinstallation

IHR ELEKTRO-PARTNER!

BERATUNG · LIEFERUNG KUNDENDIENST

VERFERS
Elektromontagen GmbH

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau · Telefon (02821) 89850 · Fax (02821) 898599
www.verfers.de

vom 01.01.2024 bis 06.01.2024

Wir gratulieren unseren Zustellern zum Geburtstag

Jeremias Balfanz	Geldern	Ina Götiger	Alpen
Luisa Angenendt	Alpen	Max te Wildt	Emmerich
Johann Wormland	Kevelaer	Paul Engemann	Kerken
Gabriele Loschwitz	Udem	Noel Boukema-Komescher	Rees
Johannes Gartz	Issum	Natali Kruze	Kranenburg
Lukas Wruck	Kerken		
Emily Salli	Rheinberg		
Fred Everardus van Beers	Kleve		
Nele Wiegand	Kerken		

LOGISTIK
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN LOGISTIK GMBH

Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer Testamentspende

Für weitere Informationen:
drik.de/testamentsspende

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber mit Informationen und Anregungen zur Testamentsgestaltung

Ihre Ansprechpartnerin: Antje Brack

INVENTUR-VERKAUF

Verlängert bis zum 6.01.2024! Was wir jetzt verkaufen - brauchen wir nicht zu zählen!

E-BIKES

bis zu 2400€

reduziert**

FAHRRÄDER

bis zu 35%

reduziert**

GESAMTES ZUBEHÖR

20%

reduziert**

KTM E-TREKKING-BIKE 28" MACINA STYLE 740
 Bosch Performance Line CX Smart System Antrieb, 750 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung

1000€ GESPART** € 3999,-
€ 2999,-

KALKHOFF E-CITY-BIKE 29" IMAGE 5.B MOVE+FL
 Bosch Performance Line Smart System Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano 5-Gang Nabenschaltung mit Freilauf, hydr. Scheibenbremsen

800€ GESPART** € 4099,-
€ 3299,-

Gazelle E-CITY-BIKE 28" ULTIMATE C380 HMB
 Bosch Performance Line Antrieb, 625 Wh Akku, Enviolo stufenlose Nabenschaltung, wartungsarmer Gates Riemenantrieb

1400€ GESPART** € 4699,-
€ 3299,-

SCOTT E-MTB FULLY 29" GENIUS ERIDE 920
 Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano XT 12 Speed Schaltwerk, vollgefedertes Schaltwerk mit 150 mm Federweg

1500€ GESPART** € 5499,-
€ 3999,-

LÖRPER

FAHRRADCENTER NIEDERRHEIN

Lörper Fahrrad GmbH | Boschstr. 12 | Goch | Öffnungszeiten: Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 10.00 - 13.00 Uhr, Mo geschlossen | www.loerper.de

*UVP des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. **Gegenüber UVP. Keine Haftung für Druckfehler. Angebote solange Vorrat reicht.

Zusätzliche Landesmittel für die Kitas gefordert

Kommunale Spitzenverbände sind in großer Sorge

NIEDERRHEIN. Die kommunalen Spitzenverbände in NRW fordern das Land auf, kurzfristig weitere Überbrückungshilfen für die Finanzierung der Kitas bereitzustellen. „Sonst wird sich die Not vieler Träger im kommenden Jahr weiter verschärfen“, warnen Helmut Dedy, Geschäftsführer des Städtetages, Dr. Martin Klein, Hauptgeschäftsführer des Landkreistages, und Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindefundes.

Angesichts der hohen Tarifabschlüsse und der enormen Kostensteigerungen seien die finanziellen Mittel für die Kita-Finanzierung äußerst knapp geworden.

Das Land hat den Tageseinrichtungen in Trägerschaft der freien Seite und der Kirchen zwar 100 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2024 zugesagt. Dennoch fordern viele Träger von den Kommunen zusätzliches Geld. Die Kommunen sollen leer ausgehen und die Kostensteigerungen ihrer eigenen Kitas und bei der Kindertagespflege selbst finanzieren, obwohl Steuereinnahmen und allgemeine Landeszuweisungen signifikant zurückgehen. „Viele Träger sind bereits auf die Kommunen zugegangen und haben zusätzliches Geld eingefordert. Doch haben viele Kommunen selbst eine extrem angespannte Haushaltslage“, sag-

ten Dedy, Klein und Sommer. „Die Städte, Kreise und Gemeinden werden nicht ansatzweise in der Lage sein, die Einrichtungen im geforderten Umfang zu unterstützen. Sie erbringen jetzt schon in großem Umfang Zusatzleistungen für die freien Träger, die über die gesetzlich vorgesehenen Finanzierungsanteile hinausgehen.“

„Wegen des akuten Fachkräftemangels mussten schon viele Einrichtungen den Betreuungsumfang kürzen oder sogar vorübergehend schließen“, sagten die Vertreter der drei kommunalen Spitzenverbände.

„Die Diskussion zwischen Kita-Trägern und Landesregierung wegen der Finanzierungslücke verunsichert Eltern und Beschäftigte zusätzlich. Nach den großen Entbehrungen der Corona-Jahre brauchen Familien mehr denn je eine verlässliche Betreuung“, so Dedy, Klein und Sommer. Auch die Arbeitgeber in NRW seien darauf angewiesen, dass arbeitende Eltern eine verlässliche Kinderbetreuung haben. „Um die Diskussion zur Zahlungsfähigkeit zahlreicher Kita-Träger schnell zu beenden, ist eine deutlich weitergehende Unterstützung des Landes zwingend erforderlich. Das Land muss seine Überbrückungshilfe um mindestens weitere 100 Millionen Euro aufstocken“, forderten Dedy, Klein und Sommer.



Die Mitglieder der FDP-Kreistagsfraktion Kleve besprechen mit Julia Nepicks, IHK-Regionalleiterin im Kreis Kleve, die aktuelle wirtschaftliche Situation.

Foto: privat

Niederrhein ist mittendrin und nicht am Rande

FDP Fraktion tauscht sich mit IHK über wirtschaftliche Lage im Kreis aus

KREIS KLEVE. Die FDP Kreistagsfraktion Kleve tauschte sich mit Julia Nepicks, Regionalleiterin im Kreis Kleve der Niederrheinischen IHK, über die aktuelle wirtschaftliche Lage zwischen Emmerich am Rhein und Rheurdt aus.

Auch über ökonomische Perspektiven in der Rhein-Maas-Region wurde gesprochen. Julia Nepicks beschrieb den Kreis Kleve, in dem die Bevölkerungszahl steigt, mit seinen ökonomischen Gegebenheiten und Möglichkeiten. Im gemeinsamen Gespräch mit der Fraktion sprach sie die steigenden Energie- und Roh-

stoffpreise, den zunehmenden Fachkräftemangel, die Standort- und Wohnort-Qualität mit Nahverkehr und Versorgung an. Die Niederrheinische IHK betont, dass trotz planerischer Flächenreserven die tatsächliche Mobilisierung von Gewerbeflächen oftmals schwierig ist. Die Kommunen brauchen geeignete Instrumente, um Gewerbeflächen zeitnah entwickeln zu können. Der Trend zur Attraktivierung von Handelszentren wird in der Schaffung von „multi-funktionalen Erlebnisräumen“ mit zum Beispiel Freizeit-, Kultur- und Gastronomieangeboten liegen.

Der FDP Fraktionsvorsitzende Prof. Dr. Ralf Klappdor zeigte sich sehr erfreut, dass die Gewerbesteuer im Kreis Kleve im Vergleich zu den beiden anderen Gebieten der Niederrheinischen IHK –Kreis Wesel und Duisburg– für die Betriebe am günstigsten ist. Großen Anklang und Zuversicht bei den Liberalen fand Nepicks Einschätzung zur geografischen Lage und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Chancen des Kreises Kleve zwischen der Euregio Rhein-Maas, dem Ruhrgebiet und der Rheinschiene: „Wir sind nicht am Rand, sondern mittendrin.“

Information zur Mediator-Ausbildung

Am Mittwoch, 10. Januar, in Geldern

GELDERLAND. Die „Information zur Ausbildung zum zertifizierten Mediator“ findet am Mittwoch, 10. Januar, von 18.30 bis 20 Uhr im VHS-Haus in Geldern statt. Interessierte haben die Gelegenheit, das Ausbildungskonzept der Volkshochschule Gelderland und die Ausbilder kennenzulernen und Antworten auf ihre individuellen Fragen zu erhalten.

Die Ausbildung startet im Mai 2024 und findet einmal im Monat von freitags 15.30 Uhr bis sonntags 16 Uhr statt. Zusätzlich sind zwei Bildungsurlaube geplant. Die Ausbildung umfasst 221 Zeitstunden und ist abgestimmt auf die in Paragraph fünf und sechs des Mediationsgesetzes definierten Anforderungen an die Aus- und Fortbildung „zertifizierter Mediatoren“.

Mediation ist ein Verfahren zur konstruktiven, freiwilligen Beilegung von Konflikten. Dabei unterstützt eine neutrale allparteiliche dritte Person, der Mediator, die Konfliktparteien dabei, wieder konstruktiv miteinander ins Gespräch zu kommen und sogenannte „win-win-Lösungen“ zu finden, also Lösungen, die allen Beteiligten gerecht werden und nicht auf ein Sieger-Verlierer-Modell hinauslaufen.

Viele Konflikte lassen sich so durch Mediationsverfahren schneller, einvernehmlicher und günstiger lösen als vor Gericht.



Die Dozentin Irmitraud Möslin gibt ihr Wissen weiter.

Foto: Irmitraud Möslin

Die Mediationsausbildung richtet sich an jeden, der seine Konfliktkompetenz verbessern und diese Kompetenz in seinen privaten und/oder beruflichen Alltag einbetten möchte. Die Teilnehmer lernen ihr eigenes Konfliktverhalten kennen und erlernen mögliche Alternativen zum bisherigen Konfliktverhalten.

Vermittelt werden theoretische und praktische Grundlagen der Mediation, Interventionsmethoden aus Kommunikation, Psychologie sowie der Gruppendynamik und Organisationsentwicklung. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02831/93750 und unter www.vhs-gelderland.de.



www.klevertinos.de - Programm 04.01. bis 10.01.24

Kino	Film	16:30	17:00	19:45	20:00	bis So, täglich
1,8	AQUAMAN 2	x	x	x	x	
1,8	LOST KINGDOM (Engl. OV 04.01.20:00 Uhr)					
6	GIRL YOU KNOW IT'S TRUE	x	x			
3,7	RAUS AUS DEM TEICH	x	x	x	x	x
5	WINS	x	x	x		
2	MAMA MUH					x
7	ROLE PLAY			x		
6,5	WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL					x
4	WONKA	x	x	x	x	x
8,3	WISH	x				x
8	NAPOLEON		x			
2	THE BEEKEEPER					x
2	SNEAK PREVIEW					x
3	AUF DEM WEG					x

Kinoprogramm vom 04.01.2024 - 10.01.2024

KINOKASSE 02831-5709

HERZOG THEATER

Dienstag ist Kinotag ab € 6,-

Film	Zeitpunkt
GIRL YOU KNOW IT'S TRUE	Täglich 20:00
NEXT GOAL WINS	Täglich 14:30+17:00+20:00
RAUS AUS DEM TEICH	Täglich 14:30+17:00
AQUAMAN: LOST KINGDOM	Täglich 17:00+20:00
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL	Täglich 14:30
TRIBUTE VON PANEM	Täglich 20:00
DISNEY'S WISH	Täglich 14:30+17:00
WONKA	Täglich 14:30

SONNATAG 12 UHR VORSTELLUNG (€ 5,-)
RAUS AUS DEM TEICH # DISNEY'S WISH # WONKA # WOW!
NACHRICHT AUS DEM ALL # RAUS AUS DEM TEICH (GD)

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Arktische Wildgänse sollen beim Workshop am 3. Februar fotografiert werden.

Foto: Uwe Schmid

Nomaden der Lüfte

Fotoworkshop Naturfotografie im Naturschutzgebiet Xantener Altrhein

GELDERLAND. Die Volkshochschule Gelderland bietet eine Exkursion zu den Wildgänsen am Niederrhein im Naturschutzgebiet Xantener Altrhein am Samstag, 3. Februar, von 8 bis 14 Uhr an.

Zu diesem Fotoworkshop sind alle Naturfotografen herzlich eingeladen, arktische Wildgänse, die am Niederrhein überwintern, in ihrem natürlichen Lebensraum zu fotografieren. Die Fotoexkursion zu den Wildgänsen wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema

Natur- und Vogelfotografie durchgeführt. Fragen zur Fotografie werden nach den Wünschen der Teilnehmenden besprochen. Landschaftliche Highlights am Niederrhein bieten außerdem eine Vielzahl an weiteren Motiven. Das faszinierende Naturschauspiel der Wildgänse zu erleben und zu fotografieren, unterstützt von einem professionellen Naturfotografen, ermöglicht dieser Workshop. Naturfotograf Uwe Schmid führt auf dieser Tour zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen, in die Land-

schaftsräume der Rheinniederung, auf der Bislicher Insel bei Xanten.

Uwe Schmid ist erfahrener Fotograf und gibt hierbei Tipps für die Kameraeinstellungen und Aufnahmetechnik. Der Dozent begeistert in seinen Fotokursen die Teilnehmenden immer wieder mit seinem Gespür für die Ästhetik von Bildern sowie überraschenden und kreativen Gestaltungsideen. Weitere Informationen unter Telefon 02831/93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de.

Harfenklänge bei der Serenade

Am 6. Januar im Refektorium am Ostwall

GELDERN. Auf Wunsch vieler Klassikfreunde setzt die Stadt Geldern die Reihe der Serenadenkonzerte fort. Am Samstag, 6. Januar, sind ab 18 Uhr die Harfistinnen Marta Brezzo und Sonia Crisante im Refektorium am Ostwall zu Gast.

Die aus Cueno in Italien stammende Marta Brezzo erlangte nach ihrer Ausbildung bei Professor Saravalli in Cueno und dem akademischen Diplom am Giuseppe-Verdi-Konservatorium in Mailand im September 2023 ihren Master-Abschluss in der Kammermusik im belgischen Lüttich. Die Musikerin studiert derzeit bei Professorin Fabiana Trani an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. An ihrer Seite ist in Geldern Sonia Crisante, die derzeit ihr letztes Semester ebenfalls an der Ro-

bert-Schumann-Hochschule absolviert. Seit 2022 arbeitet sie an der Magdeburgischen Philharmonie. In diesem Jahr sammelte sie vielfältige Orchestererfahrung, darunter bei den Düsseldorfer Symphonikern und noch im Mai als Solistin bei der Veranstaltung „Junge Virtuosen“ in Mönchengladbach.

Professor Boguslaw Jan Strobel, Kurator der Serenaden-Reihe: „Die Klassikfreunde in Geldern dürfen sich unter anderem auf Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Godefried, Georg Friedrich Händel und John Marson freuen. Zum Programm gehört auch das ‚Chanson dans la nuit‘ von Carlos Salzedo.“

Der Eintritt ins Refektorium in Geldern ist auch diesmal frei. Um Spenden für die Musikerinnen wird gebeten.



Spielt bei der „Serenade“ am ersten Samstag im neuen Jahr im Gelderner Refektorium an der Seite von Marta Brezzo: Die Harfistinnen Sonia Crisante aus Italien.

Foto: Stadt Geldern

Jede Woche sparen und neue Angebote entdecken!

Unsere beliebtesten Prospekte jetzt auch online und in der Weekli-App

weekli

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

QR-Code

Tipps und Termine zum Wochenende jeden Freitag im **NN-E-Mail-Newsletter**

Alle Termine übersichtlich auch im **Online-Veranstaltungskalender** auf events.niederrhein-nachrichten.de

Jetzt QR-Code scannen und zum Newsletter anmelden.

QR-Code



Der Historische Verein stellt mit dem neuen Buch ein weiteres spannendes Kapitel der Geschichte des Gelderlandes vor. NN-Foto: Gerhard Seybert

380 Seiten Geschichte

Grafschaft und Herzogtum: Reich illustriert und unkompliziert geschrieben

NIEDERRHEIN. Es geht um Ritter und Burgen, Städte und Hansekaufleute, Krieger und Künstler, Bürger, Bauern und einflussreiche Frauen: Die Geschichte des Gelderlandes ist spannend und abwechslungsreich wie ein Krimi. Und sie steckt voller Überraschungen.

Das beweist ein neues Buch im Verlag des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend: „Grafschaft und Herzogtum Geldern 1025 bis 1543“ ist ein monumentales Werk, das die Anfänge, die Büzezeit und das Ende eines bedeutenden Landes im Mittelalter erzählt. Auf 380 Seiten erzählen bedeutende Historiker des Gelderlandes dessen Geschichte. Das Buch ist mit fast 400 Abbildungen, darunter neue Karten, Zeichnungen und Grafiken, reich illustriert. Der Text gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung zur Geschichte des Herzogtums Geldern. Aber er ist bewusst allgemeinverständlich geschrieben

und auch ohne Vorkenntnisse leicht und mit Vergnügen lesbar.

Die Autoren des Buches beschreiben, wie sich das Leben in der Grafschaft und im Herzogtum Geldern im Laufe von fünf Jahrhunderten wandelte. Sie lassen uns Bekanntschaft schließen mit den gräflichen und herzoglichen Familien und erzählen von der Entstehung von Dörfern und Städten sowie dem Aufblühen des Handels, besonders der Hanse. Sie zeigen, wie die Religion einen Stempel auf die gesamte Gesellschaft drückte und talentierte Maler, Figurenschnitzer und Liedermacher dem Leben in Geldern Farbe verliehen.

Und der Leser erfährt auch manches Wissenswerte über die Vergangenheit geldrischer Städte in der Umgegend, zum Beispiel Straelen, Wachtendonk, Emmerich, Goch, Venlo und weitere. Zu den Autoren zählen renommierte niederländische Historiker, zum Beispiel Johan Oosterman (Uni Nijmegen), Jeroen

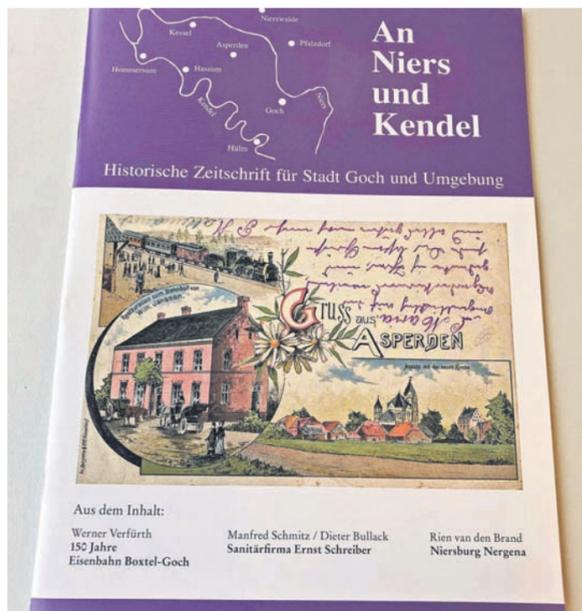
Benders (Uni Groningen), Rudolf Bosch (Archiv Nord-West-Veluwe), Bert Thissen (früher Stadtarchiv Kleve). Die professionelle Übersetzung schaffte Gerd Busse (Dortmund), das Lektorat der deutschsprachigen Ausgabe übernahm Gerd Halmanns. Dolly Verhoeven, Michel Melenhorst und Maarten Gubels haben das Gesamtprojekt für die niederländische Fassung koordiniert und redigiert. Dass der Historische Verein sich den großformatigen, schwergewichtigen und großartigen Band überhaupt leisten konnte, ist auch den Sponsoren zu verdanken: dem niederländischen Letterfonds, dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Heresbach-Stiftung sowie der Sparkasse Krefeld. Das Buch ist im Buchhandel sowie in der Geschäftsstelle des Historischen Vereins in Geldern erhältlich. Mitglieder dieses Geschichtsvereins können es kostenfrei als Jahressgabe abholen.

Von der alten Eisenbahn und einer verschwundenen Burg

„An Niers und Kendel“: 71. Ausgabe der Historischen Zeitschrift für Goch und Umgebung

NIEDERRHEIN. Auf 33 Seiten wird den Lesern der mittlerweile 71. Ausgabe der Historischen Zeitschrift für Goch und Umgebung „An Niers und Kendel“ wieder viel Wissenswertes rund um die verschiedensten Themen geboten.

Autor Werner Verfürth beschäftigt sich mit 150 Jahren Eisenbahnstrecke Boxtel (Niederlande) nach Goch. Diese nahm ihren Anfang mit der Inbetriebnahme des ersten Teilstückes der „Nord-Brabant-Deutschen-Eisenbahn Gesellschaft“ (NBDS) von Boxtel bis Goch am 15. Juli 1873. Verfürth beschreibt die Anfänge der Aktiengesellschaft, als deren Gründer der Notar Willem H. van Meukeren aus Rotterdam und Amtsrichter Abraham H. Verster aus Boxtel gelten. Boxtel hatte sich über die Jahre zu einem Eisenbahnknotenpunkt entwickelt und es schien wirtschaftlich attraktiv, eine weitere Eisenbahnlinie zu bauen – und dafür ein Investitionsrisiko einzugehen. Im Weiteren geht Werner Verfürth auf den Ausbau der Strecke ein, der auf deutscher Seite auch mit Schwierigkeiten verbunden war. Denn etliche Eigentümer, meist Landwirte, wollten ihre Felder nicht verkaufen; sie beklagten unter anderem, dass ihr Grundbesitz damit durchschnitten werde und keine ordentliche Flurbereinigung stattfinde. Schließlich fällt das Königliche Landgericht Cleve im Oktober 1872 ein Urteil, demzufolge die Eigentümer gegen eine Entschädigung das Land abzutreten hatten. Außerdem werden neue Erkenntnisse zum schweren Eisenbahnunglück in Goch, vom 13. August 1945, präsentiert. Den Heimatverein Goch erreichten ein Foto vom Unglück und technische



Viel zu lesen gibt es in der neuesten Ausgabe.

Angaben zu den Loks.

Einen Einblick in das Alltagsleben wohlhabender Familien im zweiten und dritten Viertel des 19. Jahrhunderts geben die Briefe von Jacobus Allebé (1779 bis 1845) aus Goch, die er an seine Tochter Theresia Allebé (1823 bis 1901) in den Niederlanden schrieb. Diese befinden sich heute im Amsterdamer Stadtarchiv. Autor Leo van den Ende beleuchtet den familiären Hintergrund und das Leben von Jacobus Allebé in Goch, der sich unteil, demzufolge die Eigentümer gegen eine Entschädigung das Land abzutreten hatten. Außerdem werden neue Erkenntnisse zum schweren Eisenbahnunglück in Goch, vom 13. August 1945, präsentiert. Den Heimatverein Goch erreichten ein Foto vom Unglück und technische

jedenfalls nicht.

Manfred Schmitz und Dieter Bullack gehen auf die Unternehmensgeschichte der Firma Ernst Schreiber KG ein. Diese wurde Anfang Juli 1934 vom 27-jährigen Handwerker Ernst Schreiber gegründet. Das Portfolio umfasste Bauklempnerei und Heizungsinstallation. Die Firma wuchs und nach dem Krieg siedelte man sich in der Vofstraße bis zum Ende Hinterm Engel an. Manfred Schmitz, Mitarbeiter und Zeitzeuge, begann dort 1949 eine Lehre. Er wollte Installateur im sanitären Bereich werden; die Arbeit machte ihm großen Spaß. Schmitz berichtet von vielen Erlebnissen rund um die Arbeit und den Wiederaufbau in Goch. Firmengründer Ernst Schreiber starb am 14. Januar 1974 in Goch. Die Firma meldete am 17.

August 1984 Konkurs an.

Weit zurück in die Vergangenheit geht es im Beitrag von Rien van den Brand. Er widmet sich der mittelalterlichen Burg Nergena, die bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts zum Herzogtum Geldern gehörte. Wahrscheinlich lag diese an einer alten römischen Straße und wurde von einem alten Niersarm umflossen. Es existieren keine Unterlagen zu dieser Burg; nur eine Zeichnung von Jan de Beyer von 1746 zeigt die Überreste von „Huys Nergena“. Der Name wird als „Nirgendwo nahe“ gedeutet – Nergena lag weit ab von Ortschaften. Die Burg diente dem Herzog von Geldern als Landesburg oder Aufenthalt, wenn er auf Reisen zwischen Nimwegen und Arnhem war. Genutzt wurde die Burg zudem als Jagdschloss und in der Falknerei. An den Herzog von Kleve ging Nergena mit den Gebieten zwischen Goch und Gennepe 1473. Von Kleve wurde Nergena auch als Gefängnis genutzt. Als die Kriegs- und Domänenkammer Kleve um 1715 die Anlage pachete, setzte wieder Verfall fort. Instandsetzungsarbeiten wurden für zu teuer erachtet, stattdessen der vollständige Abriss beschlossen. Damals waren noch ein Turm, einige Mauern eines Bauernhofes und eine Scheune vorhanden. Das Material wurde an den Meistbietenden verkauft. An den Ort des ehemaligen Schlosses erinnert heute fast nichts mehr.

Die 71. Ausgabe ist zum Preis von 3,50 Euro ab sofort in den Gocher Buchhandlungen oder im Versand beim „Historischen Arbeitskreis an Niers und Kendel“, Holunderweg 8, 47574 Goch, E-Mail an: megohm@t-online.de (zuzüglich Versandkosten 2,20 Euro) erhältlich.



Ausbildung an der Motorsäge

Acht Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau absolvierten gemeinsam und in Zusammenarbeit mit vier Helfern des Technischen Hilfswerks (THW) aus Kleve jetzt eine spezialisierte Ausbildung an der Motorsäge (Arbeiten mit der Motorsäge in Arbeitskörben von Drehleitern DGUV Modul C). Das zweitägige Seminar mit 16 Unterrichtsstunden bestanden

alle Teilnehmer mit Erfolg. Inhalte waren der sichere Umgang mit der Motorkettensäge aus einer Drehleiter heraus sowie Unfallverhütung und Arbeitsschutz. Auch gab es Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen wie Schnittübungen in der Baumkrone sowie Abseiltechniken abgeschnittener Äste. Besonders bei Einsätzen nach Unwettern oder schweren Stürmen kann es pas-

sieren, dass Wege, Straßen oder Gebäude von umgestürzten oder teilungestürzten Bäumen oder großen Ästen befreit werden müssen. Das Freischneiden mit der Motorsäge übernehmen hierbei Einsatzkräfte der Feuerwehr und des THW, die eine Motorsägenausbildung besucht haben. Während des Lehrgangs haben diese einen sicheren und effektiven Umgang mit der Ket-

tersäge erlernt, sie wissen, wie man die Säge ansetzt, welche Schnitttechniken zu verwenden sind. Ein besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg-Hau gilt Markus Look vom THW für die Durchführung der Ausbildung. Erstmals hatte es eine Kooperation dieser Art gegeben. Alle Beteiligten sind sich aber sicher, dass es nicht das letzte Mal sein wird. Foto: Feuerwehr

Klutmann und Kluitmann

Ein umfangreiches Werk zu der niederländisch-deutschen Familie

NIEDERRHEIN. Die niederländische Provinz Nordbrabant ist die Wiege der niederländischen Familien Kluitmann und Klutmann. Dies geht aus dem Buch „De hele kluit“ hervor. Der Autor Frans van Gorkum beschreibt darin die meisten Nachkommen von 1350 bis 1920 des Vorfahren Makarius Jansz van Rutte alias De Buck, Priester, Vikar und Rektor der Kirchen von Bakel und Deurne. Dieser Geistliche lebte von 1350 bis 1425 und hatte Kinder von mindestens zwei Frauen. Seine Nachkommen verstreuten sich aus der niederländischen Provinz Nordbrabant unter anderem nach Belgien, Amerika, Frankreich und Deutschland. Van Gorkum gelang es, die meisten von ihnen ausfindig zu machen. Diese Arbeit dauerte fast 40 Jahre. Zuvor hatte van Gorkum das Buch „Alles op een kluit“ veröffentlicht. Es handelt ausschließlich von der Geschichte der niederländisch-deutschen

Familie mit limburgischen Wurzeln. Unterstützt wurde er dabei von der Familie Kluitmann aus Kleve, Kellen und Warbeyen. Die Geschichte wurde jetzt überarbeitet und in „De hele kluit“ zusammengefasst. Dabei wurde er von den Genealogen Erik Paul van den Elsen und Wim Hoozen unterstützt. Sie übernahmen die redaktionelle Arbeit. Gemeinsam stellten sie sich der Herausforderung, ein Nachschlagewerk zu schaffen, in dem möglichst viele Nachkommen zu finden sein sollten. Dies ist ihnen gelungen. Neben der üblichen Sammlung genealogischer Daten ist das über 400 Seiten starke Buch voll von Geschichten und Ereignissen, die das Leben dieser Familie über die Jahrhunderte hinweg lebendig werden lassen. Aus dem niederrheinischen Zweig stammen beispielsweise der bekannte deutsche Sänger und Lyrikautor Rudolf Klutmann sowie die bekannte Kinderbuchübersetzerin Andrea Kluitmann. De

hele kluit erzählt von Kluitmanns, die Unternehmen gründeten, Verleger, Künstler oder Fußballspieler wurden, im Krieg falsch oder richtig lagen, in den Slums lebten, ihrer Berufung folgten oder nach Indien segelten. Einer wurde sogar Direktor einer Sklavenplantage in Surinam. Jan Kluijtmans, der Ende des 19. Jahrhunderts nach Frankreich emigrierte und zeitweise in Berlin arbeitete, gilt als der erste niederländische Flugzeugkonstrukteur. Der Herausgeber Erik Paul van den Elsen (geb. 1962 in Amsterdam) ist in Best aufgewachsen. Er arbeitet mit einigen bekannten Genealogen zusammen. Der Redakteur Wim Hoozen (Belfeld, 1958) ist in Belfeld aufgewachsen. Er beschäftigt sich seit 40 Jahren mit Genealogie. Das Buch „De hele kluit“ wurde von Pumbo.co.uk gedruckt und kostet 29,95 Euro (www.boekenbestellen.nl/boek/de-hele-kluit).

Was tun bei ARTHROSE?
 Wenn die Gelenke Tag und Nacht schmerzen und eine Operation nicht möglich ist, was bleibt dann? Was tun, wenn scheinbar schon alles versucht worden ist? Eine hoffnungsvolle Behandlung könnte die Schmerzbestrahlung sein. Wem kann sie empfohlen werden? Wie oft hilft sie und wie viele Jahre hält die Wirkung an? Zu diesen wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche

Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Das wär' doch was: Zu Weihnachten im neuen Bad!

Wanne raus, Dusche rein!

WIR BIETEN
 → Umbau in nur 2 Tagen
 → ohne Abschlagen der Fliesen
 → einfache Lösungen für das gesamte Bad

Kostenlose Beratung: 02837 912 555

Querschlag GmbH
 Römerstr. 2, 47623 Kevelear · www.bazuba.de

bazuba

Nachher

Vorher

Marvin Janßen und sein Team informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

FUGENLOS BARRIEREFREI

So stehen Ihre Sterne

Widder
21.03.-20.04.
Eine gute Gelegenheit, andere mit Ihren Kenntnissen zu beeindrucken und vielleicht sogar jemanden in gehobener Position auf sich aufmerksam zu machen.

Stier
21.04.-21.05.
Wenn Sie nicht so genau wissen, wo Sie gerade stehen, gibt es auch keinen Grund, eine Entscheidung übers Knie zu brechen. Die Zeit eignet sich eher dafür, etwas mit denen zu unternehmen, die Ihnen am Herzen liegen.

Zwilling
22.05.-21.06.
Sie sind jetzt energiegeladener, aber auch ungeduldriger. Vielleicht etwas reizbar. Sie werden mehr Erfolg haben, wenn Sie auf einen positiven Verlauf der Dinge vertrauen.

Krebs
22.06.-22.07.
Ihre guten Absichten in allen Ehren, aber wenn Sie sich nicht übernehmen wollen, müssen Sie jemandem ins Vertrauen ziehen und wohl auch einen Teil der Arbeit abgeben.

Löwe
23.07.-23.08.
Entwicklungen, die vor ca. einem Jahr begonnen haben, gelangen jetzt entweder zu einem Höhepunkt oder fordern eine Neuregelung. Dabei entwickeln Sie in jedem Fall neue Energien für Ihre weiteren Ziele.

Wenn Sie diesen Raum für Ihre Werbung reservieren möchten, dann rufen Sie uns an:
Tel. 02831/977039
Niederrhein Nachrichten



Skorpion
24.10.-23.11.
Wenn Sie mit sich selbst nicht ganz im Reinen sind, werden Sie auch unsicher im Umgang mit anderen. Warten Sie wichtige berufliche Schritte noch etwas ab.

Schütze
23.11.-21.12.
Seit einer Weile stoßen Sie auf Forderungen und Erwartungen im Freundeskreis. Anstatt sich zurückziehen, sollten Sie jetzt lieber zeigen, was Ihre Beziehungen Ihnen wert sind.

Steinbock
22.12.-20.01.
Sie haben sehr gute Möglichkeiten, doch werden Sie zwischen diesen und Ihren Träumen unterscheiden müssen. Ihre häuslichen Probleme sollten Sie so behutsam wie möglich angehen. Machen Sie Ihrem Partner Komplimente statt Vorwürfe!

Jungfrau
24.08.-23.09.
Für neue Aufgaben ist es noch zu früh. Was unerledigt auf dem Schreibtisch schlummert, kann schon bald zum „Klotz am Bein“ werden. Und private Angelegenheiten sollten Sie nicht mit Außenstehenden besprechen.

Wassermann
21.01.-19.02.
Missverständnisse führen dazu, dass Sie vorübergehend an Ihren Zielen zweifeln. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Situation zu überprüfen und Ihre bisher nicht verwirklichten Wünsche mehr zu beachten.

Waage
24.09.-23.10.
Träume und Sehnsüchte können jetzt Ihr Denken bestimmen. Einige Ihrer Vorstellungen sind es durchaus wert, verwirklicht zu werden. Sie sollten sich mit konkreten Schritten aber noch etwas zurückhalten.

Fisce
20.02.-20.03.
Die Zeit ist ab dem neuen Wochenbeginn für die Klärung gegensätzlicher Standpunkte, für Geschäfte, Verhandlungen und Prüfungen weitaus besser geeignet als die davor.



In der Großtagespflegestelle Mäusenest werden Kinder nicht nur betreut: Es findet frühkindliche Bildung statt.

Foto: Stadt Kleve

Selbstverwirklichung ohne Druck in Kindertagespflege

Die Stadt Kleve ist stets auf der Suche nach geeigneten Personen

KLEVE. Vor fast einem Jahr eröffneten Stefanie Milchen und Kristina Letschenko die Großtagespflegestelle „Mäusenest“ für Kleinkinder in der Klever Oberstadt. Vor dem Zusammenschluss der beiden Tagesmütter hat Milchen bereits einige Jahre in ihrem eigenen Haushalt Kinder betreut. Aktuell ist die Stadt Kleve wieder auf der Suche nach weiteren geeigneten Personen für diese Tätigkeit.

Enthusiastisch klatschen sich die Kinder im Takt der Musik auf die Oberschenkel, konzentriert schauen sie ihren Tagesmüttern auf die Lippen. Schon bald werden sie den „Körperteile-Blues“ selber mitsingen können. Hier, in der Großtagespflegestelle Mäusenest, werden Kinder nicht nur betreut: Es findet frühkindliche Bildung statt. Stefanie Milchen, eine der beiden Gründerinnen des Mäusenests, ist seit drei Jahren qualifizierte Kindertagespflegerin, so lautet die offizielle Bezeichnung des Berufsbildes, die männliche Personen nicht ausschließen will. Ab 2020 hat Milchen in den eigenen vier Wänden Kleinkinder betreut. Wie steht sie nun, drei Jahre später, zu der Entscheidung, Tagesmutter geworden zu sein? „Durch die Selbstständigkeit konnte ich meine Arbeitszeiten selbst festlegen, mein eigenes Kind mit betreuen und ich habe keinen Druck mehr von einem Arbeitgeber.“ sagt Milchen „Mein Arbeitsalltag ist nicht mehr trist, sondern wesentlich bunter geworden. Für mich ist

der Beruf ein Stück weit Selbstverwirklichung und Erfüllung.“ Für die dreifache Mutter war der Schritt in die Selbstständigkeit eine Herausforderung – aber: „Wenn man einmal das nötige Know-how hat und eine Routine entwickelt, ist das aber dann doch leicht zu bewältigen“, bekräftigt sie.

Kristina Letschenko ist neu im Tätigkeitsfeld Kindertagespflege. Sie praktiziert seit der Eröffnung im März. Als eine der ersten von 57 Kindertagespflegerinnen in der Stadt Kleve ist sie nach einem neuen Standard für die Kindertagespflege qualifiziert. Dennoch nimmt sie, wie Milchen auch, regelmäßig an Fortbildungen teil, um auf dem Gebiet der Pädagogik aktuell informiert zu bleiben. Das muss sie auch, denn die Kindertagespflege hat einen eigenständigen, gesetzlich festgeschriebenen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag, den es zu erfüllen gilt. Begleitet und beraten werden sie dabei durch die Fachberatung Kindertagespflege, die in der Stadt Kleve beim Jugendamt angesiedelt ist und bei pädagogischen wie administrativen Fragen unterstützt. Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege zu bekommen, ist die Teilnahme am Qualifikationskurs Voraussetzung. Der zeitliche Umfang hängt von der Vorbildung der angehenden Kindertagespflegerin ab. „Der Kurs war auch mit Vollzeitjob gut zu bewältigen“, erinnert sich Letschenko, die zwei eigene Kinder hat. „Durch die Praktika konnte

ich in den Beruf reinschnuppern und ihn kennenlernen. Eine super Kursleitung und tolle Kollegen – die Zeit verging wie im Flug. Nach einem Jahr fühle ich mich gut ausgebildet und kann somit den Beruf mit Herz erfüllen.“ In ihre Ausbildungsberufe möchten beide Tagesmütter nicht zurück. „Man bekommt strahlende Kinderaugen als Belohnung für seine Arbeit“ erklärt Milchen. „Die Liebe, die man von den Kindern zurückbekommt und auch die Wertschätzung der Eltern meiner Tageskinder würden mir fehlen.“ „Die Kindertagespflegestelle ist definitiv mein zweites Zuhause geworden“, ergänzt Letschenko abschließend.

Die Stadt ist stets auf der Suche nach Personen, die feinfühlig und geduldig im Umgang mit Familien agieren und sich eine Tätigkeit als Kindertagespflegerin vorstellen können. Neben den formalen Kriterien sind vor allem Toleranz und die Fähigkeit zur offenen Kommunikation bedeutsame Punkte, in denen sich angehende Kindertagespflegerinnen selbst wiederfinden sollten. Interessierte sind eingeladen, das Angebot der Fachberatung Kindertagespflege der Stadt Kleve zu nutzen und sich in zwangloser Atmosphäre unverbindlich zur Kindertagespflegertätigkeit zu informieren: Gabriele Minor, gabriele.minor@kleve.de, Telefon 02821/84616; Anna Kalinski, anna.kalinski@kleve.de, Telefon 02821/84601.

Krankheiten im Kindesalter

KLEVE. Die Familienbildungsstätte Kleve bietet am Mittwoch, 17. Januar, einen Abend mit dem pensionierten Kinderarzt Dr. Brünninghaus an. Es geht um das Thema: Mein Kind ist krank und ich bin unsicher, wie schlimm es ist. Sollte ich zum Kinderarzt gehen, gar zum Notdienst? Oder kann ich meinem Kind selbst zu Hause helfen, muss abwarten und aushalten? Es wird ein Überblick über die häufigsten Symptome im Kleinkindalter gegeben. Natürlich auch Tipps zum Umgang damit. Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Familienzentrum SOS InKita statt und wird von diesem finanziert. Kursort ist an der Kalkarer Straße 8. Anmeldung und Infos unter Telefon 02821/ 72320, e-mail fbs-kleve@bistum-muenster.de, www.fbs-kleve.de.

Sternsinger sind unterwegs

KRANENBURG. Kaspar, Melchior und Balthasar, die Heiligen Drei Könige, ziehen in Nütterden, Frasselt und Mehr wieder von Haus zu Haus. Dabei singen sie Lieder und bringen Gottes Segen zu den Menschen. Am Samstag, 6. Januar, ist in Frasselt um 9.30 Uhr die Aussendung der Sternsinger. In der Familienmesse um 18.30 Uhr werden die Jungen und Mädchen, die auch Schottheide und Grafwegen besuchen, zurückerwartet. Die Aussendung der Sternsinger in Nütterden und Mehr ist jeweils am Sonntag, 7. Januar, in der Familienmesse um 9 Uhr. Seit Jahrzehnten bitten die Heiligen Drei Könige um eine Gabe für die notleidenden Kinder im Patenbistum Anatuya/Argentinien. Der Erlös ist für die Beschaffung von Medikamenten bestimmt. Sollten die Sternsinger einzelne Bewohner nicht antreffen, findet man die Segenszettel in den Kirchen. Spenden können überwiesen, in die Kollekte gegeben oder im Pfarrbüro eingeworfen werden.

Kurse, Reisen und Rehasport

KREIS KLEVE. Das Sportbildungswerk Kleve, gesetzlich anerkannter freier Träger der Weiterbildung, bietet 2024 mehrtägige Sportreisen, über 200 Sportkurse, Reha Sportangebote sowie Aus- und Fortbildungen. Die Außenstelle bietet in Geldern, Kevelaer, Straelen, Goch, Bedburg-Hau, Kleve und Emmerich eine Vielzahl von Sportkursen an. Die Themenpalette reicht von Fitness-Cocktail, Step-Aerobic, Aqua-Fitness, BOP, Rückenschule, Bodyfitness, Pilates, Yoga, Badminton, Nordic Walking und Tennis bis zu speziellen Kursen für Eltern und Kind sowie Senioren und spezielle Angebote für Frauen, zum Teil auch im Morgenbereich. Ebenfalls gibt es einige Angebote für Menschen mit Handicap. Im Jahr 2024 sind einige besondere Sportreisen geplant: E-Bike fahren auf Sardinien und Kreta, Wandern auf La Palma, Kreta und auf Mallorca sowie Radtouren durchs Ruhrgebiet. Der Rehasport findet in Geldern (Dein Sporthaus) sowie in Kevelaer und in Winneken-donk statt und beinhaltet die Indikationen Orthopädie, Neurologie (Parkinson, Schlaganfall, Multiple Sklerose) und Innere Medizin (Lungensport, Herzsport). Im Bereich der Orthopädie gibt es zusätzlich eine Hochergymnastik. Für Personen, die den Übungsleiterschein erwerben möchten, bietet das Sportbildungswerk einen entsprechenden Lehrgang in Geldern an. Da die Teilnehmerzahl in vielen Kursen und Lehrgängen begrenzt ist, empfiehlt es sich, den Bildungsplan alsbald unter Telefon 02831/9283020 oder info@sbw-kleve.de kostenfrei anzufordern.

Alzheimer vorbeugen

Bewegung, gesunde Ernährung, geistige Fitness und medizinische Vorsorge – lesen Sie, wie Sie Ihr Alzheimer-Risiko senken können. Bestellen Sie den kostenfreien Ratgeber!

www.alzheimer-forschung.de/av

0800-200 400 1 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf

Abk.: Bundeskriminalamt	Hunnenkönig	ital. Artikel	Denkschrift (Kw.)	eh. österr. weiblicher Adelstitel	Läufer, Teppich	persönl. Fürwort	Heilige der kath. Kirche
Datumsanzeiger					Kindertagesheim	6	
Elementarteilchen			brit. Musiker (Elton)	Zeitmessgerät		Kurzw. für Zivildienstleistender	Kluft im ewigen Eis
Anzeige, Ankündigung	unbares Zahlungsmittel	Ausruf der Bestürzung	4	ehem. dt. Radiosender	hin und ...	Schienenfahrzeug	
		Handynachricht		hell, hoch und durchdringend			
Höhenzug bei Braunschweig		US-Schauspieler (Ethan)				Abk.: Vereinigte Arabische Emirate	
sehr schnell fahren			ital. Kernphysiker †1954				chem. Z.: Cäsium
Abk.: Seine Exzellenz							Abk.: Jahrhundert
Ausruf der Verwunderung							Auer-ochse
intime Anrede							7
Abk.: Aktiengesellschaft							Abk.: Vollpension
extra kleine Kleidergröße							Kfz.-Z.: Jerichower Land
Hauptstadt Australiens	Fluss zum Bodensee	einzigste Ausfertigung	höfliche Anrede für Männer	Verpflegungssatz	engl. Koseform für Vater	ital. Physiker †1642	Schenkung, Gabe
Raubfisch	5	europ. Währungskürzel	Aristokratie		Sportgrößen		männl. Vorname
Buchenfrucht			Schneeschuh	dt. kath. Kirchenmusiker †	Einfall		2
Revue	Sportkleidung, Dress		Gruppe von Häusern			griech. Vorsilbe: innen	
1	2	3	4	5	6	7	Machenschaften
							1



Der Inner Wheel Club Kleve schenkte den KALLE-Kids vom Kinder- und Jugendzentrum einen Tannenbaum und Bastelmaterial. In der Adventszeit wurde fleißig gebastelt und ein festlicher, bunter Weihnachtsbaum für den Aufenthaltsraum geschmückt.

Foto: privat



Eine zentrale Rolle habe in vielen Gesprächen mit Betroffenen die Frage „Glauben Sie mir?“ gespielt. Peter Frings ist es immer darum gegangen, betroffene Personen mit ihren Geschichten ernst zu nehmen und ihnen zu erklären, wie die nächsten Schritte aussehen.
Foto: Bischöfliche Pressestelle/Ann-Christin Ladermann

Betroffenen zuhören, sie ernst nehmen, ihnen glauben

Peter Frings, scheidender Interventionsbeauftragter des Bistums, blickt zurück

NIEDERRHEIN. Er hat in den vergangenen knapp fünf Jahren eine der herausforderndsten Aufgaben im Bistum Münster wahrgenommen: Der 65-jährige Peter Frings war als erster Interventionsbeauftragter der Diözese für den Umgang der katholischen Kirche im Bistum Münster mit Betroffenen sexuellen Missbrauchs sowie den Beschuldigten und Tätern verantwortlich. Nun geht der Jurist in den Ruhestand.

Seine Arbeit, sagt er, sollen andere bewerten, er hätte aber schon viel erreicht, „wenn es gelungen ist, im Bistum ein wenig mehr Offenheit für das Thema des sexuellen Missbrauchs zu schaffen und einen anderen Umgang mit dem Thema zu pflegen.“

Von Anfang an sei es ihm wichtig gewesen, eine Stelle zu schaffen, an die sich Betroffene wenden können in dem Wissen, dass dort jemand ist, „der mir zuhört und der alle Fragen, die mit dem Thema zusammenhängen, verantwortlich koordiniert“, wie Frings erklärt. In der Vergangenheit seien in der Kirche viele Fehler begangen worden, daher habe er es als Herausforderung angesehen, neue Ansätze und Herangehensweisen zu entwickeln.

Sowohl Bischof Dr. Felix Genn als auch Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp habe er als „sehr klar und offen erlebt. Beide haben stets deutlich gemacht: Das Thema muss angegangen und aufgearbeitet werden, egal welche Konsequenzen es für wen auch immer in der Kirche haben wird.“ Zudem habe er gespürt, dass jeder Fall, der bekannt wur-

de, für den Bischof „sehr bedrückend und belastend war.“ Wichtig sei es gewesen, dass er als Interventionsbeauftragter weisungsunabhängig arbeiten konnte. „Keiner kann mir etwas sagen, sondern wie ich meine Aufgabe wahrnehme, entscheide ich selbst. Das gilt auch für den Bischof und den Generalvikar“, erläutert Frings. Zwar habe es zu weilen unterschiedliche Auffassungen gegeben, „aber beide haben nie versucht, mich von meinem Weg abzubringen“, betont Frings.

Eine zentrale Rolle habe in vielen Gesprächen mit Betroffenen die Frage „Glauben Sie mir?“ gespielt. Das hat den scheidenden Interventionsbeauftragten besonders bewegt. „Man muss einmal versuchen, sich das vorzustellen“, sagt er, „da fassen Menschen oft nach Jahrzehnten den Mut, ihre Geschichte zu erzählen. Und die Sorge, die sie vor allem haben ist: Man glaubt mir nicht oder wieder nicht.“ Das ist nach Frings' Ansicht „verheerend“. Ihm sei es immer darum gegangen, betroffene Personen mit ihren Geschichten ernst zu nehmen und ihnen zu erklären, wie die nächsten Schritte aussehen.

Auf der anderen Seite habe er von Beschuldigten „mehr Selbstreflexion“ erwartet, blickt er zurück. Es gebe viele Fälle eines schweren moralischen Fehlverhaltens, das aber strafrechtlich nicht relevant sei. „In den allerwenigsten Fällen bekennen sich die Beschuldigten dazu. Es fehlt aus meiner Sicht leider gerade bei insoweit betroffenen Klerikern an Einsicht und an Reue“, beklagt der Anwalt. Es brauche

künftig eine größere Bereitschaft, Fehler einzugestehen, fordert er.

Dass er teils scharf kritisiert wurde für seine Tätigkeit, gehöre dazu, „sonst gibt es keine Veränderung“. Bei aller Härte gelte es aber, dass die Kritik fair bleiben muss. Das sei nicht immer der Fall gewesen, und es seien öffentlich Dinge über ihn und seine Arbeit behauptet worden, „die nachweislich falsch“ seien. „Es ist schwierig, Menschen, die Betroffene sexuellen Missbrauchs sind, öffentlich zu widersprechen. Ich halte es aber für notwendig, das zu tun, wenn nachweisbar falsche Behauptungen in der Öffentlichkeit aufgestellt werden“, betont er.

Seinerseits kritisiert Frings das System der Anerkennungsleistungen, die die katholische Kirche Betroffenen zahlt. Unter anderem sei es „völlig intransparent“, wie er sagt. „Es gibt keine Begründungen für die Höhe der Zahlungen. Viele Betroffene, die mit uns im Gespräch sind, möchten verständlicherweise wissen, wie ein Betrag zustande kommt. Darüber haben aber auch wir in der Interventionsstelle keine Informationen.“ Das sei „ein gravierender Mangel des Systems“, sagt Frings.

Auch wenn Peter Frings in den Ruhestand geht, bleibt die Interventionsstelle des Bistums Münster erhalten. Auf der Seite https://www.bistum-muenster.de/sexueller_missbrauch gibt es Informationen zur Arbeit der Interventionsstelle und auch den Kontakt zu Ansprechpersonen sowie die Möglichkeiten für Betroffene, über ein Meldeportal – wenn gewünscht auch anonym – Hinweise zu geben.

Koordinatoren nehmen jetzt ihre Arbeit auf

Bistum Münster richtet pastorale Räume ein

NIEDERRHEIN. 45 Pastorale Räume werden zum 1. Januar 2024 im Bistum Münster kirchenrechtlich errichtet. In diesen soll die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien, die unverändert bestehen bleiben, und den katholischen Einrichtungen verstärkt werden.

Um diesen Prozess in Gang zu bringen und zu steuern, werden in den 39 Pastoralen Räumen im nordrhein-westfälischen Bistumsteil zum Jahresbeginn oder kurz danach Koordinatoren ihre Arbeit aufnehmen. Für 33 Pastoralen Räume steht schon fest, wer diese Aufgabe befristet bis Ende 2025 übernehmen wird. Anfang 2026 sollen dann die Leitungsteams der Pastoralen Räume gebildet werden. Die meisten der Koordinatoren sind Pastoralreferenten, andere sind Verwaltungsreferenten in den Bildungsforen oder dem Generalvikariat. Sie

werden Teil eines Koordinierungsteams, das in jedem Pastoralen Raum gebildet wird. Diese Teams haben vor allem die Aufgaben, einen guten Informationsfluss in den Pastoralen Räumen sicher zu stellen, die Zusammenarbeit und erste gemeinsame Aktivitäten auf Ebene des jeweiligen Pastoralen Raums zu koordinieren und zu überlegen, wie das Leitungsteam ab Anfang 2026 innerhalb vorgegebener Rahmenbedingungen gebildet werden kann. In den Koordinierungsteams soll jede Pfarrei sowie die verschiedenen Perspektiven der unterschiedlichen Akteure des Pastoralen Raums vertreten sein. Mitglieder können Haupt- und Ehrenamtliche aus verschiedenen pastoralen Feldern der Pastoralen Räume sein. Koordinatorin für den Pastoralen Raum Bedburg-Hau-Kalkar-Kleve-Kranenburg ist Ute Gertz.

Trauer- und Begräbnisdienst

NIEDERRHEIN. Elf Frauen und Männer aus der Region Niederrhein haben erfolgreich den Ausbildungskurs „Trauer- und Begräbnisdienst durch Ehrenamtliche“ absolviert. Sie werden künftig in ihren Pfarreien vor Ort selbstständig Trauerfeiern und Beisetzungen leiten.

Seit April haben sich die Teilnehmenden an Kurswochenenden und in einzelnen Kurstagen mit Tod und Trauer, den gesetzlichen Rahmenbedingungen einer Beisetzung, der Kommunikation mit Trauernden und mit der Traueransprache beschäftigt. Auch praktische Übungen auf dem Friedhof standen auf dem Programm. Während des Kurses haben die Teilnehmenden bereits vor Ort in ihren jeweiligen Pfarreien Praxiserfahrungen sammeln können; begleitet wurden sie dabei von ihren Mentoren, die sich während der Ausbildung regelmäßig mit den Teilnehmenden zu Reflexionsgesprächen getroffen und ausgetauscht haben. Nach Kursabschluss wurden die elf Frauen und Männer von Weihbischof Lohmann im Xantener Dom offiziell für den Trauer- und Begräbnisdienst beauftragt.

Erstmals durchgeführt

Der Ausbildungskurs „Trauer- und Begräbnisdienst durch Ehrenamtliche“ wurde von der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat konzipiert und in der Region Niederrhein nun erstmals von den Katholischen Bildungsforen in den Kreisdekanaten Kleve und Wesel unter der Leitung von Mick Michels angeboten.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkle unserer Trauer leuchten.



Traurig, aber voll schöner und wertvoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Ralf Hochgref

* 11.02.1967 † 21.12.2023

In liebevoller Erinnerung

Nicole
Antje und Marcel
Simba 🐾

Trauerfall Ralf Hochgref, c/o Bestattungen Aust Viktorstraße 3, 46509 Xanten

Die Beerdigung findet am Montag, dem 08.01.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Xanten statt.

EIN LEBEN VERÄNDERN!
Mit einer Patenschaft können Sie Gewalt an Mädchen bekämpfen.
„WERDEN SIE PATE!“
Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de
Gibt Kindern eine Chance



Statt Karten

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Inge Möllemann

geb. Schuster

* 3. Mai 1935 † 26. November 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in unserer Trauer zur Seite standen, mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie: Sabine und Claudia

46509 Xanten-Wardt, im Januar 2024

Das Sechswochenamt ist am Samstag, den 6. Januar 2024 um 18.30 Uhr in der St. Willibrord Kirche zu Wardt.

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

Die wichtigsten Themen rund um Ihre Vollmachten, Finanzen, Verträge und weiterem, in einer Vorsorgemappe.

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Bankvollmacht
- Postvollmacht
- u.v.m

Weitere Infos und Online-Bestellung auf niederrhein-nachrichten.de/vorsorgemappe oder in unseren Geschäftsstellen
Geldern, Marktweg 40c und Kleve, Hagsche Straße 45.



Starke Inanspruchnahme über die Weihnachtsfeiertage

Fast 1.100 Videosprechstunden im Kindernotdienst / Angebot läuft noch bis zum 31. Januar

NIEDERRHEIN. Bei leichteren Erkrankungen schnell und kompetent beraten – mit Start zum 2. Dezember hat die Kasernenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO) erneut das Angebot der Videosprechstunde im Kindernotdienst eingerichtet.

Seitdem sind rund 30 Ärzte jeweils mittwochs, feiertags sowie am Wochenende im Einsatz, um durch telemedizinische Erstberatungen Eltern erkrankter Kinder zu unterstützen und so die hohe Belastung in den rheinischen Kinderarzt- und Notdienstpraxen zu entzerren und abzumildern. Insgesamt sind im Rahmen

des Angebots bisher rund 1.100 Videosprechstunden durchgeführt worden. Insbesondere an den Weihnachtstagen war der Bedarf nach einer telemedizinischen Erstkonsultation hoch: Allein vom 23. bis zum 26. Dezember konnten fast 600 Eltern beim Patientenservice der 116 117 vermittelt werden oder meldeten sich über die Homepage der Kasernenärztlichen Vereinigung Nordrhein, um sich per Videotelefonie beraten zu lassen. Fast der Hälfte von ihnen konnte dabei schon abschließend geholfen werden, sodass keine Notdienstpraxis zur weiteren Behandlung aufgesucht werden musste;

knapp ein Viertel konnte auf die regulären Öffnungszeiten der Praxen verwiesen werden, sodass es auch in diesen Fällen zu einer Entlastung der ambulanten Notdienstpraxen kam.

Laufzeit bis Ende Januar 2024

Das telemedizinische Zusatzangebot der KV Nordrhein läuft noch bis zum 31. Januar 2024 – weitere Digitalisierungsprojekte wie zum Beispiel eine auch auf andere Fachbereiche ausgeweitete Videosprechstunde sollen folgen. Hilfesuchende Eltern können die Videosprechstunde im Kindernotdienst entweder telefo-

nisch über die Rufnummer 116117 oder auch online auf der Homepage der KV Nordrhein anfragen.

Um das Angebot zu nutzen, werden neben einer stabilen Internetverbindung lediglich ein Smartphone, Tablet, Notebook oder ein Computer mit Kamera und Mikrofon benötigt. Während der Erstkonsultation sollte eine möglichst ruhige Umgebung ohne weitere anwesende Personen aufgesucht werden.

Alle Informationen und Möglichkeiten der Kontaktaufnahme finden Eltern online auch auf der KVNO-Webseite unter www.kvno.de/kinder.

Ruhe sanft geliebte Mutter, wir wünschen dir die ewige Ruh', für deine Mühen hier auf Erden geb' dir Gott den ewigen Frieden.

Irene Cloosters

geb. Janssen

* 21. März 1947 † 27. Dezember 2023

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Daniel und Doris
mit Hannah
Nathalie und Jan
mit Annabel
Jochen und Tina
mit Timo, Nico und Leona

Traueranschrift: Familie Cloosters c/o Bestattungen Berns - van Wickeren Hoher Weg 10, 47559 Kranenburg.

Das Seelenamt ist am Montag, dem 8. Januar 2024 um 11:00 Uhr in der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Kranenburg. Daran anschließend begleiten wir unsere liebe Verstorbene zur letzten Ruhe.



Spende für Haus Brücke Friedel

Als einer der führenden Lebensmittelinzelhändler Deutschlands engagiert sich Aldi Süd unter dem Motto „Spenden, helfen, fördern“ sowohl in langfristigen Partnerschaften als auch mit individuellen Aktionen für die Gesellschaft. Dabei setzt Aldi Süd ganz bewusst auf die starke regionale Verwurzelung des Unternehmens und seiner Regionalgesellschaften, die den Bedarf vor Ort am besten kennen. In diesem Sinne stellte Aldi Süd seinen 24 Regionalgesellschaften nun schon zum zweiten Mal in Folge im Dezember 2023 jeweils 10.000 Euro für gemeinnützige Spenden zur Verfügung, die diese vor Ort gezielt für soziale und karitative Zwecke einsetzen. Die Organisationen und Projekte wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern vor Ort ausgesucht, um sicherzustellen, dass die Spenden dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden. Zusätzlich wird die Unternehmensgruppe Aldi Süd 10.000 Euro an regionale Organisationen am Unternehmenssitz in Mülheim an der Ruhr spenden und die Summe damit auf insgesamt 250.000 Euro erhöhen. Die Regionalgesellschaft Rheinberg hat in diesem Jahr den GänseblümchenVoerde und das Hospiz-Haus Brücke Friedel in Geldern

mit jeweils 5.000 Euro unterstützt. Jens Hahn, Managing Director, sagt dazu: „Der GänseblümchenVoerde und das Hospiz-Haus Brücke Friedel leisten in der Region einen wichtigen Beitrag dafür, erkrankten Kindern und Erwachsenen in schweren Stunden beizustehen und sie zu unterstützen. Wie bedeutend ihre Arbeit für die Region ist, spiegelt auch die Abstimmung unter unseren Mitarbeitern wider. Wir freuen uns daher sehr, dass wir diesen beiden wunderbaren Organisationen in diesem Jahr mit unserer Spende etwas zurückgeben können.“ Carmen Evers-Andres, Pflegedienstleitung und stellvertretende Haus- und Psychosozialleitung vom Hospiz-Haus Brücke Friedel erklärt: „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch Aldi Süd. Diese Spende trägt uns umso mehr in unserem Einsatz mit all unserem palliativmedizinischen Wissen und der Liebe in unseren Herzen, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase bestmöglich zu begleiten.“ Das Foto zeigt Karla Paternus (Hausleitung des Hospiz-Haus Brücke Friedel) und Steffen Mätzig (Regionalverkaufsleiter Aldi Süd Rheinberg) bei der Scheckübergabe. Foto: Aldi Süd

Team bereitet sich auf das 50-jährige Bestehen vor

Rund 9.700 Übernachtungen in der Jugendbildungsstätte St. Michaelturn

NIEDERRHEIN. Einen Blick hat Sarah Kraschewski immer auf die jungen Gäste gerichtet, die gerade in Badelatschen und Jogginghosen in den Speisesaal der Jugendbildungsstätte St. Michaelturn kommen. „Bitte nehmt nächstes Mal Eure mit Namen beschrifteten Gläser aus dem Seminarraum mit, statt hier für jedes Getränk ein neues Glas zu nehmen“, sagt sie in Richtung eines Jugendlichen. Der nickt verständnisvoll. „Sorry, ich denke dran“, verspricht er.

Sarah Kraschewski lächelt. „Die Gäste und das Mitarbeiter-Team kennen sich hier“, sagt sie, „wir begegnen uns ständig auf den Fluren, dem Außengelände oder hier im Speisesaal. Da kann man dann auch mal sagen, was nicht passt, ohne dass es der herzlichen Atmosphäre in unserem Haus schadet.“

Eine Atmosphäre, die geschätzt wird. Gut 9.700 Übernachtungen zählte die Bildungsstätte im ausklingenden Jahr, „hätte es nicht einige Absagen gegeben, wären es mehr als

10.000 geworden“, sagt die Leiterin. Doch noch immer seien die Auswirkungen der Corona-Pandemie stark zu spüren. Teils müssen Gruppen absagen, weil die Begleitpersonen erkrankt sind. „Corona trifft uns noch immer hart“, gibt Sarah Kraschewski zu.

14 feste Mitarbeiter zählt das Team, dazu kommen zwei junge Menschen, die den Bundesfreiwilligendienst absolvieren sowie rund zehn Referentinnen und Referenten. Deren Expertise immer mehr gefragt ist. „Viele Gruppen buchen inzwischen Komplettpakete, in denen es neben den Übernachtungen und der Verpflegung auch inhaltliche Angebote gibt. Das wird immer stärker nachgefragt“, sagt Sarah Kraschewski und wirbt lachend: „Wer bei uns auf Honorarbasis als Referent anfangen möchte, darf sich gerne bei mir melden.“ Im kommenden Jahr will das Team noch mehr als bisher die Gruppe junger Erwachsener in den Blick nehmen, die in den Gebäuden der ehemaligen Mühle ebenso willkommen sind wie

die Gruppen der Kinder und Jugendlichen. Die kommen aus dem ganzen Bundesland, verstärkt auch aus der unmittelbaren Umgebung. „Die Gruppen sparen dann eine weite Anreise und haben die gleichen Angebote wie in weiter entfernt liegenden Einrichtungen“, sagt die Michaelturn-Leiterin.

Der Zugang zur Jugendbildungsstätte ist eigentlich nur angemeldeten Gruppen möglich, im Jahr 2024 wird es aber eine Ausnahme geben. Zum 50-jährigen Bestehen werden – am Mittwoch, 1. Mai – die Türen für einen Tag geöffnet, Gebäude und Gelände können erkundet werden. Ziel ist es, den Facettenreichtum der außerschulischen Bildungsarbeit zu zeigen. Geplant sind Führungen durch ehemalige und aktuelle Teammitglieder, Aktionen auf dem ganzen Gelände, ein Gottesdienst und auch gemeinsame Zeit, etwa beim Mittagessen. „Es gibt so viele mit diesem Ort verbundene Geschichten, die wir gerne erzählen möchten“, sagt Sarah Kraschewski.



Matthias Reintjes wiedergewählt

Einstimmig hat die Kreismitgliederversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU, Prof. Dr. Matthias Reintjes (Emmerich) wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt. Reintjes führt die Kreis-KPV seit 2017. Zu seinen Stellvertretern wurden Michael Cools aus Geldern und André Fenger aus Rees gewählt. Dem Kreisvorstand gehören außerdem Beisitzer aus allen Teilen des Kreises Kleve an: Fred Backus (Geldern), Robert Böving (Kleve), Sandra Bongers (Emmerich), Ansgar Boßmann (Kalkar), Dr. Thorsten Camps (Kleve), Ozan Demirli (Weeze), Ursula Dicks (Weeze), Gerd Driever (Kleve), Annemarie Fleuth (Straelen), Marc Groesdonk (Goch), Georg Hiob (Kle-

ve), Daniel Jansen (Issum), Lathar Krassa (Rees), Franz-Josef Lemmen (Straelen), Jule Linkner (Bedburg-Hau), Mario Maaßen (Kevelaer), Britta Miltner (Straelen), Nicole Nöllen (Kalkar), Marie Reintjes (Emmerich), Anna-Kristin Seifert (Bedburg-Hau), Agnes Stevens (Uedem), Julian de Vries (Goch). Als Referentin konnte die KPV Julia Zupancic, Referatsleiterin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit der KPV Nordrhein-Westfalen, begrüßen. Diese berichtete über die Arbeit der Landes-KPV und Impulse zur Kommunalwahl 2025. Zu den ersten Gratulanten von Prof. Dr. Reintjes (r.) gehörten der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Günther Bergmann, MdL (l.) und Julia Zupancic (m.). Foto: privat

Praxiswissen für Vereinsvorstände

VHS-Vortrag am Montag, 22. Januar

GELDERLAND. Praxiswissen für Vereinsvorstände - Jahresupdate 2024: Zu diesem Thema bietet die Volkshochschule Gelderland einen Vortrag am Montag, 22. Januar, um 19 Uhr in Geldern an.

Vorstände von Vereinen stehen im Mittelpunkt des Vereinslebens und haben ein alleis geschätztes Amt inne. Doch Gerichte, Vereinsmitglieder, Förderer und Finanzamt erwarten von Vorständen - auch von ehrenamtlichen - dass sie immer alles richtig machen und alle rechtlichen und steuerlichen Vorschriften

im Griff haben. Dieser Vortrag bietet ihnen ein Update mit den wichtigsten aktuellen Urteilen und gesetzlichen Neuregelungen im Vereinsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht für das Jahr 2024, damit sie Haftungsrisiken erkennen und wirtschaftliche Chancen nutzen können. Der Referent Jörg Hallmann ist Fachanwalt für Steuerrecht und spezialisiert auf die Beratung von Vereinen und anderen gemeinnützigen Körperschaften. Weitere Infos unter Telefon 02831/93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de



Sarah Kraschewski blickt gespannt auf das Jubiläumsjahr 2024, in dem das 50-jährige Bestehen des St. Michaelturn gefeiert wird. Foto: Bischöfliche Pressestelle / Christian Breuer

Auto-Verkauf
Ab 02, TÜV neu An/Verkauf Auto v. Bergen Klever21, Kranenbg. 01722631881 An Verkauf Roller - Kleinkrafträder

Auto-Gesuche
Ab alle Baujahre, Ankauf, Deutscher Händler kauft alle PKW, Busse, LKW auch beschädigt zu fairen Preisen, auch Sa./So.; 02152/3525

Ab aller Baujahre: Ankauf aller Pkws und LKWs, Zustand egal 02832/9257345

Ältere Japan Busse/PKW Opel, VW, Mercedes, 0172/2631881 Deutsche Fa. Kaufe Toyota, Honda, Kia Cabrios defekt

Altwagenkauf 02831/2685

Ankauf von KFZ (auch beschädigt), Servicekstatt: GH & T Autohandel und Service, Max-Planck Str. 9a, Geldern 02831/9733474 o. 0173/2771135

Barkauf von Top bis Schrott, Audi, BMW, DB, Opel, Toyota, LKW, Busse, VW, Geländeweg 02842/7169322 bis 22 Uhr

Dienstleistungen

A. NRW-Entrümpelung. Haushaltsauflösung 02842/9498744

Achtung, fälle Bäume aller Art u. Abtransport (Strauchschnitt, Gartengestaltung u. Gartenpflege), Wurzelfräsungen 02831/86936 oder 0173/6802313

Akhtar putze Ihre Fenster 0173/8498680

Anstrich, Tapezier- u. Spachtelarbeiten, Bodenverlegung v. Fachmann. Unverbr. Angebot, Kerstjens 0173/5900459

Baumfäll- und Rodungsarbeiten, Wurzeln fräsen, Baumdienst Boiting 0160/98287307

Besenrein am Niederrhein, Haushaltsauflösung, Kellerentrümpelung, 01573/6169129

Detektiv, Privat- und Wirtschaft Telefon: 0172/6627657 www.detektei-krenn.de

Fassadenanstriche und Vollwärmeschutzsysteme zu Festpreisen. Angebote kostenlos. 02823/3637

Fensterreinigung 0178/3330888

Glas- und Gebäudereinigung Cerkinaj hat Termine frei 0172/2823733

Ihr Malerbetrieb hat noch Termine frei. 02823/8798400

Kunststoffe Th. Moers e.K. aus Kleve repariert Ihr Terrassendach oder Carport, Austausch von Stegplatten-Wellplatten, PVC-Dachrinnen & Zubehör, inkl. Montage und Entsorgung der alten Platten. Schnell & preiswert. 02821/98496

Maler führt sämtliche Malerarbeiten preiswert und fachgerecht aus. Rufen Sie an - egal wann 02823/3637 Fax: 02823/4335

Maler führt zu fairen Preisen aus, Maler-, Tapezierarbeiten u. Fassadenanstrich. 0174/9013563

NN-Digital: Die Online Marketing Agentur des Niederrhein Nachrichten Verlags! Bei jedem unserer Kunden bringen wir eine tiefe Leidenschaft für kreative Lösungen hervor - und genau das lieben wir. www.nn-digital.de

Immo-Gesuche

Ahmerkamp Immobilien: Häuser am Niederrhein zu kaufen gesucht. Kostenlose Marktpreis-Ermittlung 0172/7828643

Eigentumswohnung ab 3 Zi. von privat gesucht. 0157/92515795

Kl. Einfamilienhaus o. Reihenhaus v. privat ges. 02871/2909271

Miet-Angebote

Gel-Kapellen, 2 ZKDB + Terrasse, ebenerdig, ca. 60m², ältere, ruhige Person wünschenswert zum 1.4. frei. Tel: 0162/6077823

Weeze, 3ZKDB, Balkon, 69m², EG, KM 312€ , 2KM Kaution, keine Tiere 02832/5987

Wetten: Garagen 6,00 x 2,55 m mit Sektionaltor € 50,00. Stellplätze für PKW und Wohnmobil € 30,00/€ 50,00. 0160/96867543

Wohnung in Rheurdt-Kengen 1. ET, 80 qm, 3 Zimmer, KDB, Balkon u. Dachterrasse, KM 520 Euro + NK u. Garage ab 1.2. zu verm. 02833/7487

Xanten, neu reov. EG-Whg., 63m², ab sofort zu verm., 2 ZKDB an Einzelp., Paar, Gartennutzung, KM 520€ + NK + 3MMK, Garage möglich. Zu erfragen 0171/9558647

Umzüge

Umzugsservice A-Z Vogel: Meisterbetr. mit gel. Schreiner und EU-L. mit Vers. Lagerboxen zu verm. Wir sind geprüft & zugelassen bei allen Ämtern + Krankenkassen! 02823/4723

Pflege & Betreuung

24h Betreuung durch polnische Pflegekräfte <http://www.seniorenhilfe24.info> oder 0162/6304603

Gesundheit & Kosmetik

Fußpflege bei Vision in Hair Kleve, Termine nach Vereinbarung 0152/37175122, D. Musiol

Fußpflegestudio Goch Termin frei, Hausbesuche möglich 0177/6660533

Kontakte

Adam 40, sucht Frau 18-50J., die sich auf schöne Art ihr Taschengeld aufbessern möchte. 0152/58528324

Chloe, auch H & H 0174/3232344

Einmal Moni - immer Moni! Reife Hausfrau. Nur Hausbesuche. 0162/4218577

Entsp. Massage Kleve 0175/4577761

Melanie, attraktiv, heiß & sexy, nur Hausbesuche. 0172/5748553

Mona, sexy, erfahren, auch schwierige Fälle, tgl. 8-21 Uhr. 0151/15940211

Rita aus Litauen, nur Hausbesuche, tägl. von 12.00 - 0.00 Uhr. Neugierig? Dann ruf mich an 0162/5255901

Spaß mit Lena auch H&H, 0163/4432063

Bekanntschaften

20 Jahre seriöser Freizeittreff für Singles ab 50J, Kleve. Sei dabei! 0175/1161811

Auf in 2024: 69J., männl., 1,79m, sucht Freundin/Partnerin * Chiffre 2001/14152

Christel, 68J. attraktive Witwe würde sich sehr freuen das neue Jahr als Paar erleben zu können. Sie ist sehr weiblich, kann auch gut kochen und sucht einen ehrlichen Mann, damit der Alltag schöner wird. Rufen Sie einfach an unter 02831/98412 oder schreiben Sie an PVP-Petra, Vierheimerstr. 26, 47608 Geldern

Er 48, sucht Sie 30-40 J., für eine vertrauensvolle Partnerschaft. 0170/7625056

Er 55 Jahre sucht nette sie für ernsthafte Beziehungen, Kinder kein Problem. Bitte nur ernstgemeinte Absichten. Bitte mit Foto. * Chiffre 777/2471

ER 58, sucht dich für gemeinsame Freizeitaktivitäten * Chiffre 2001/14149

Horst, 74jähr. Witwter, groß, stattlich, ordentlich: Meine Kinder und Enkelkinder haben mich Weihnachten nicht alleine gelassen und doch ist man ohne Partnerin einsam. Fühlen auch Sie sich alleine? Dann rufen Sie an unter 02831/98412 oder schreiben Sie an PVP-Petra, Vierheimerstr. 26, 47608 Geldern

Ich, Georg, 66 J., 1,80m, 82Kg. Neues Jahr und vielleicht auch ein bisschen Glück und Liebe. Suche nette, schlankie Sie passenden Alters für den letzten Lebensabschnitt. Haben Sie Mut, aus jeder Lebenslage. Tierlieb sollten Sie sein, Bilder über WhatsApp bei Interesse, ich hoffe auf ernstgemeinte Antworten * Chiffre 2001/14146

Teilzeit-Gesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin 0159/01489862

Fliesenleger / Putzer sucht Arbeit. 0172/2503986

Handwerker sucht Arbeiten im Trockenbau, Streichen, Tapezieren, Laminat u.s.w.; 0160/95470949

Putzstelle in Geldern und Umgebung gesu. 0163/7788947

Stellen-Gesuche

Fliesenleger/ Mauer 0170/4691610

KEVELAERER SEID EING BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung für Kevelaerer Kinder
Spendenkonto: Volksbank an der Niers IBAN: DE 45 3206 1384 4306 7590 14 www.seid-eing.de

Hauswirtschafterin (m/w/d) für touristisches Haus in Xanten gesucht. 0160 96631221

DRINGEND GESUCHT

ZUSTELLER (m/w/d) für

- Kevelaer
- Donsbrüggen
- Haldern
- Rheinberg
- Xanten
- Kervenheim
- Uedem-Keppeln
- Uedem
- Asperden
- Kleve
- Kellen
- Kalkar
- Altkalkar
- Kapellen
- Straelen
- Walbeck
- Büderich
- Niedermörmter
- Menzelen-Ost
- Alpen
- Geldern Gewerbegebiet
- Kleve Stadt
- Pfalzdorf
- Rees
- Kranenburg

DEIN BESTES MITTEL ETWAS GEGEN RASSISMUS ZU TUN, BIST DU SELBST.

Werde aktiv und unterstütze Amnesty. amnesty.de/mitmachen

Motorräder

Barankauf aller Motorräder auch ohne TÜV, sof. Barz., Abmeldung Telefon: 0163/2641851

Immo-Angebote

Kennen Sie den Wert ihrer Immobilie? Gerne ermitteln wir für Sie (einschl. prof. Auswertung)nur 49,- (mit Luftbild mögl.) www.bkm-fritz-pesch.de 02832/5510 Bausparkasse Mainz Gbtl. Niederrhein

Rentenbasis / Verkauf (1,8 Mio.) im Paket: 3 ETWs, 3. DHH, 1 EFH, auf 4.000 m² Grundstück, 15 Garagen, keine Sanierung, Kr. Kleve * Chiffre 2001/14143

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot für die Welt

Miet-Gesuche

Gesucht wird ein ländlich gelegenes Haus zur Miete für 2 Pers. Festes Einkommen, Nichtraucher und ordentlich. Gut erzogene Hunde. Platz für ein Islandpferd ein Bonus aber kein muss. Tel/WA 0160/8933892 oder islandclaudia@gmail.com

Ich (männlich/alleinstehend) suche zur Miete eine 1-3 Zimmer Wohnung in Straelen und näherer Umgebung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Über Wohnungsangebote würde ich mich sehr freuen. Ich bedanke mich im Voraus. Kontakt: aust-alexander@web.de oder 0151/50503377 (auch WhatsApp)

150 JAHRE Bethel

Kranken Kindern helfen
Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Chiffre

Bei einer Chiffre-Anzeige möchte der Inserent erst einmal anonym bleiben. Damit Sie sich auf eine Anzeige melden können, senden Sie uns Ihren Brief, der den Inserenten erreichen soll und notieren die Chiffre-Nummer auf dem Briefumschlag. Wir leiten Ihren Brief ungeöffnet an den Inserenten weiter.

Chiffre-Antworten bitte an die Niederrhein Nachrichten Postfach 1254 - 47592 Geldern + Chiffre-Nr.

Teilzeit-Angebote

Achtung! Wohne in Kleve u. suche jemanden, der mir einfache PC-Grundkenntnisse nach Absprache beibringt. Ideal für Schüler, Studenten, Hausfrauen oder Rentner. Gute Bezahlung! 01520/2365925

Ausgebildete Bürokraft 1-2 Tage wöchentl., sehr guter Stundenlohn, gesucht 0172/9222020

Gärtner für Privatgarten 2-3 Tage wöchentl., sehr guter Stundenlohn gesucht 0172/9222020

Gesucht ab 01.01.2024, Reinigungskräfte (m/w/d) auf geringf. Basis für ein Schlüsselobjekt (Kindergarten) zu den Stationen in Rbhg-Annaberg, AZ Mo-Fr. ab 16.45 Uhr je 1,5 Std., IR-Service 02845/94041

Reinigungskraft für Objekte in Kerken gesucht. 0175/6118456

Stundenweise Betreuung und Pflege für demenzkranken Mann, 3x wöchentl. abends, ca. 1,5 Std. + 2 Wochenenden, 3x täglich 2 Std., kleine Hausv. Leistungen erforderlich, bitte mit Vorerfahrung 0176/82172805

Suche deutschspr. Putzhilfe in Weeze für 2-3Std./Woche. Sehr gepf. Haushalt mit 2 kl. Hunden. 02837/9699626 (AB)

weitere Informationen und Bewerbung unter

WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.

NN LOGISTIK NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Geschäftliches

www.dialogos-lebensberatung.com
Mobil: 0170 / 736 09 49
Veränderung durch Dialog

JEDER-KANN-EIN-RETTEN-SEIN.de

Stoppt Lepra. Stoppt Tuberkulose.

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Tel: 0931 7948-0

Miet-Angebote Häuser

Issum, schöner Landhausbungalow, BJ 2009, ebenerdig, mit gr. Garage und kl. Garten, ruhige Lage, Ortsrand Issum, ca. 113m², Gasbrennwert mit Solar, ideal für 1-2 Pers., ab sofort, KM 950€, 3 MM Kaution, 02833/4445921

Ihre Spende hilft
kranken und behinderten Kindern in Bethel. www.bethel.de

Chiffre

Chiffre

Chiffre

Teilzeit-Angebote

Haben Sie Freude an Gastlichkeit und suchen eine vielseitige Tätigkeit?

SEMPER IDEM UNDERBERG AG

Erfahrene, flexible Allrounder/in (m/w/d)
Küche, Hauswirtschaft, Bewirtung (Teilzeit ca. 20 Std./Wo.)

zur Verstärkung unseres Teams im Veranstaltungs- und Gästebereich gesucht. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team. Der Arbeitsort befindet sich in unserem Stammhaus in Rheinberg. Der Arbeitseinsatz erfolgt individuell nach vorheriger Abstimmung.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung

Semper idem Underberg AG
 HR-Services | Hubert-Underberg-Allee 1 | 47495 Rheinberg | Tel. 02843-920-312 oder als PDF per E-Mail: claudia.haenelt@underberg.com

#NNZUSTELLER
 #NNLOGISTIK

Wir suchen

ZEITUNGS-ZUSTELLER (m/w/d)



für die Zustellung der Niederrhein Nachrichten am Mittwoch und/oder am Samstag.

- freie Zeiteinteilung
- kostenloser erste Hilfe Kurs
- persönlicher Ansprechpartner
- u.v.m.

Werde Teil des Teams!

Die Niederrhein Nachrichten werden mit bereits eingelekten Prospekten vor Deine Haustüre geliefert. Zur Verteilung erhältst Du eine kostenlose Zustellerkarre.

Weitere Informationen und Bewerbung unter WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.



NN LOGISTIK | **NIEDERRHEIN NACHRICHTEN**

#NNZUSTELLER
 #NNLOGISTIK

Wir suchen

SPRINGER-ZUSTELLER (m/w/d)

(geringfügige Beschäftigung bis zu 520 € monatlich)



Für die Tätigkeit als Springer-Zusteller (m/w/d) suchen wir erwachsene Personen mit eigenem Kfz, die am Mittwoch sowie Samstag die Niederrhein Nachrichten in Xanten, Alpen, Rheinberg und Sonsbeck und Ortschaften an die Haushalte zustellen.

Sie werden eingesetzt zur kurzfristigen Übernahme von Verteilbezirken bei krankheits- und urlaubsbedingtem Ausfall des Stammzustellers.

Neben einer Vergütung über dem Mindestlohn, erhalten Sie eine Kilometergeldersatzung sowie Benefits für NN-Mitarbeiter. Darunter u. a. exklusive Event-Vergünstigungen.

Weitere Informationen und Bewerbung unter WWW.NN-LOGISTIK.DE oder QR-Code einscannen.



NN LOGISTIK | **NIEDERRHEIN NACHRICHTEN**

Stellen-Angebote

Finanzbuchhalter m/w/d ab sofort gesucht. Kontierung und Verbuchung üblicher Geschäftsvorfälle in der Kreditoren, Debitoren, Bank- und Sachbuchhaltung einschl. Klärung von Differenzen, Kontenpflege und Kontenabstimmung, Bearbeitung Eingangsbuchungen, Abwicklung des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs, Mahnwesen, Bearbeitung des Anlagevermögens, Unterstützung bei der Erstellung der Monats- und Jahresabschlüsse nach HGB, Mitarbeit in der Lohnbuchhaltung/Zeiterfassung Car Service Erkens GmbH Wachtendonk. ☎ 02836/973722

Mitarbeiter (m/w/d) für die JET-Tankstellen in Kleve zur Verstärkung für unser Team gesucht (Minijob, Tages- oder Nachtschicht). Deine Aufgaben umfassen u.a. Arbeiten an der Kasse und im Shop. Wenn Du Freude an Umgang mit Menschen hast, Team- und Kommunikationsfähigkeit besitzt, Zuverlässigkeit und Flexibilität zu Deinen positiven Eigenschaften zählst, bist Du bei uns richtig. Erfahrungen im Einzelhandel sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Bei Interesse bitte Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf an jet.am.ring@web.de oder JET Station, Klever Ring 3, 47533 Kleve. Wir freuen uns auf Dich.

Online-Stellenportal am Niederrhein: jobs.niederrhein-nachrichten.de

Stapler-Führerscheine gut & günstig. Be-Sta GmbH, H.Ernst 02832/9752620

Werden Sie Erziehungsstelle

www.netzwerk-sfl.nrw

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

Karrieremesse Niederrhein

19. + 20. Januar 2024
Messe Kalkar - Eintritt frei!

www.karrieremesse-niederrhein.de

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

Jobs.niederrhein-nachrichten.de

Das neue **ONLINE-Stellenportal**

NEUER JOB!



Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Uedem unter www.uedem.de oder per nebenstehenden QR-Code.



Sie lebten auf der Straße. Dann kam ein Schutzengel.



Schutzengel: Wir bilden sie aus.

www.missio-hilft.de

missio
 glauben.leben.geben.

Tiermarkt

1 New Hampshire und 1 Maran Hahn zu verkaufen ☎ 02801/6632

Legereife Hennen weiß u. braun z. vk. 0173/7006787 Prießen Wachtendonk

Urlaub! Wo bleibt ihr Hund? Betreue ihn gerne in KLE; matthbrigitte@gmail.com

Urlaub

1a FeWo S-Schwarzwald nä. Titisee/Feldberg, Balkon, 2-3P. ☎ 0177/3375676

Alken/Mosel NR-FeWo ☎ 02605/3282 www.fewo-glagau.de

Wohnmobile

Beyl Xanten Campingfachmarkt, Anhängerzubehör, Ersatzteile & Rep. aller Camper, TÜV, Gas-Abn. ☎ 02801/90941

Privat su. Wohnmobil ☎ 0177/5952095

Vermietung & Verkauf von Hymer / Laika / Carado, gelderland-mobile.de ☎ 02831/9102828

Garten & Landwirtschaft

1A-Gartenpflege Exklusiv, schnell + zuverlässig, mod. Werkzeuge, 3 Std € 210,- S. Müller-Kabisch ☎ 0163/1545947

Alle arbeiten im Garten wie Rollrasen, Heckenschnitt und Baumfällung. Besichtigung kostenlos. ☎ 02833/3574 0173/7345069

Alle Wurzeln fräsen, ☎ 0171/7764238

Altschrottabholung ☎ 02831/2685

Baumfällungen, Gartengestaltung u. -pflege, Strauch- u. Heckenschnitte ☎ 02831/86936 od. 0173/6802313

DE-Zaun.de Fam. Ried ☎ 02837/7806

Gewerbliche Verkäufe

Trapezbleche/ Thermolemente für Dach u. Wand in großen Mengen am Lager, auch Sonderposten. Raiffeisen-Bauzentrum Wankum 02836/915020

Verkäufe

Kaminholz Bergmann, Buche ☎ 0173/7407258, www.kaminholz-kevelaer.de

Kaminholz KvG Service Weeze. Telefon: 02837/664897 www.kvg-kaminholz.de

Kaminholz zu verkaufen. Eiche u. Buche 1 Jahr vorgelagert. ☎ 0170/ 8729869

Rasenmäher ALKO 8x gebr., 50er Breite, sehr gepfl., 240€ ☎ 0172/2631881

Verkaufe seriös Ihre gebrauchten, gut erhaltenen Gegenstände. Für Sie anonym und ohne jedes Risiko. Nähere Informationen über 01525-3726765 (WhatsApp)

Kauf-Gesuche

Achtung alte Kunst und Antiquitäten – Fa. Schomaker kauft und schätzt Gemälde, Ikonen, Silberwaren, Besteck, Porzellan, Militaria. Unsere Öffnungszeiten: Mi und Do 15 bis 18 Uhr sowie Fr und Sa 8 bis 13 Uhr (Moers-Kapellen, Bahnhofstr. 2-4). Gerne auch Hausbesuche bei Ihnen vor Ort. www.ankauf-nrw.de oder ☎ 02841-9997744

Gold, Schmuck, Münzen! Zahle seriös/bar! Fachgeschäft Klein, Roggenstr. 8, Weeze, Nähe B 9, ☎ 02837/961105

Kaufe Bücher, Klaviere, Damen- u. Herrenbekleidung, alte Armbanduhren, Modeschmuck, Möbel, Rollatoren, Porzellan, Tafelsilber, Münzen, Briefmarken, Tischdecken, Weine und Cognac, Alles aus Haushaltsaufl. ☎ 0177/3654068 Herr Laubinger

Möbel, Lampen, Radios, Spielz. und Antiktrödel gesucht ☎ 02151/733295

Suche Aufsitzrasenmäher u. alte Mopeds, auch defekt ☎ 0160/2456576

Suche von privat: Pelze, Garderobe, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Möbel, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Bücher, Armband- u. Taschenuhren, Münzen, Schmuck. Fr. Richter ☎ 0163/4968188

Musik

Klavierunterricht ☎ 02824/9295158

Fahrräder

E-Bike Sparta, gut erhalten, 7-Gang, Rücktrittbr., 400€ . ☎ 02821/9760895

Möbel

Caritas FairKaufHaus Geldern sucht gut-erhalt. Möbelspenden - Abholung nach Absprache möglich. WhatsApp oder ☎ 02831/974302

Verschiedenes

Sofort nichtrauchen mit Laserstrahl nur eine Behandlung ☎ 02151/318791

Veranstaltungen

06.01.24 Flohmarkt Disco E3 Geldern Walbecker/Venloer Str.10 Ab 7:00 Uhr ☎ 0151/52477078 (KLG) Wir wünschen euch allen, ein frohes neues Jahr!

07.01. Trödelmarkt Du-Rheinhausen, Marktplatz, Atroper Str. Beenen's Märkte ☎ 02152/1591

Events & Aktivitäten am Niederrhein? Jetzt im Online-Veranstaltungskalender events.niederrhein-nachrichten.de!

Wegen Übernahme (Neueröffnung) der Weezer Trödelhalle möchten wir uns vorstellen: Stefan Waltraud und Gaby; Katharinen Str. 1, Weeze, Di-Sa 10-16 Uhr

Danke für alles
 sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Impressum

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN
 Verlag GmbH

47608 Geldern, Marktweg 40c
 Tel. 02831/97770-0
 Fax 02831/9133870

Offnungszeiten Geldern und Kleinanzeigenannahme:
 Tel. 02831-9777077
 Mo. - Do. 8 -12.30 Uhr u. 13 - 17 Uhr, Fr. 8 - 14 Uhr

47533 Kleve, Hagsche Straße 45
 Tel. 02821/40080-20

Offnungszeiten Kleve und Kleinanzeigenannahme:
 Mo. - Do. 9-13 Uhr u. 13.30-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr

www.nn-verlag.de
 E-Mail: nachrichten@nn-verlag.de
 USt. ID-Nr.: DE 81114736

Anzeigen und Beilagen
Straelen, Kerken und Wachtendonk:
 Stefan Bull.....02831/97770-25
Rheurd, Kapellen, Hartefeld und Geldern-Gewerbegebiet:
 Luisa Bauer.....02831/97770-37
Geldern, Veert, Walbeck und Pont:
 Isabell Cooper.....02831/97770-39
Issum, Sevelen und Oernten:
 Beyhan Gündogan.....02831/97770-26
Xanten, Sonsbeck, Alpen und Rheinberg:
 Hannes Gietmann02802/5979960
Rainer Beckmann02802/5979960
Kevelaer-Stadt und Ortsteile:
 Iris Mehlem Kunze.....02831/97770-33
Goch und Uedem:
 Hildegard Gomolla.....02831/97770-28
Bedburg-Hau und Kalkar:
 Regina Bartjes.....02831/97770-27
Kleve:
 Gaby Kemper02821/40080-34
Kleve-Kellen und Niederlande:
 Sven Labod02821/40080-47
Kranenburg und Weeze:
 Jürgen Baumann02831/97770-35
Emmerich, Rees und Bocholt:
 Ralf Langela02821/40080-29
Niederlande:
 Jeanette Katzy02821/40080-24

Verantwortlich für den Anzeigenteil
 Andreas Rohfleisch02831/97770-10
rohfleisch@nn-verlag.de

Redaktion
Geldern, Straelen, Kerken, Wachtendonk, Issum und Rheurd:
 Andrea Kempkens.....02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de
Kevelaer und Weeze:
 Kerstin Kahrl02831/97770-43
kahrl@nn-verlag.de
Goch und Uedem:
 Corinna Denzer-Schmidt ..02831/97770-44
denzer-schmidt@nn-verlag.de
Xanten, Sonsbeck, Alpen und Rheinberg:
 Sabrina Peters.....02821/40080-45
peters@nn-verlag.de
Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg und Kalkar:
 Verena Schade02821/40080-46
schade@nn-verlag.de
Emmerich und Rees:
 Michael Bühs.....02821/40080-64
buehs@nn-verlag.de
Redaktion:
 Heiner Frost02821/40080-67
frost@nn-verlag.de
Sonderthemen:
 Helge Engelen02831/97770-48
engelen@nn-verlag.de

Redaktionsleitung
 Andrea Kempkens.....02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de

Online
 Michael Jansen02831/97770-21
jansen@nn-verlag.de

Satztechnik
 Markus Bethke02831/97770-57
satz@nn-verlag.de

Vertrieb
 Niederrhein Nachrichten
 Logistik GmbH
 Marktweg 40c, 47608 Geldern
 Warenannahme: Am Panhoffen 23 a
 Vertriebsleitung:
 Heike Haupt02831/97770-688
Zustellung:02831/97770-688

Geschäftsführung
 Beate Aßmann · Andreas Rohfleisch
 Leonhard Steger

Druck
 RBD, Düsseldorf Heerdt
 Gesamt-Zustellerauflage (Mi.) 143.480
 Gesamt-Zustellerauflage (Sa.) 149.510

Preisliste
 Gültig ist die Preisliste Nummer 49 ab 1.1.2023

Annahmeschluss
 für Geschäfts- und Familienanzeigen
 Mittwochsausgaben: Mo. 13.00 Uhr
 Samstagsausgaben: Do. 13.00 Uhr

Nachdruck der von der Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen, Texte und Bilder ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erlaubt. Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen.

Postbezug der Niederrhein Nachrichten 92,- € zzgl. MwSt.

Informationen zum Datenschutz bei den Niederrhein Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://nn-verlag.de/datenschutz/>

Partner der Anzeigenblatt-Kombi **RHEIN GOLD**
 Ein Zusammenschluss von Anzeigenblättern im westlichen NRW-Wirtschaftsraum.

ADA
 Aufgabenschnittstelle der Anzeigenblätter
BVDA
 Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Die Gemeinde Uedem sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)** für den Aufgabenbereich Leistungsgewährung nach dem SGB II / SGB XII
 unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Wochenstunden)
- **eine/n Hausmeister/in (m/w/d)** für die Betreuung der gemeindlichen Flüchtlingsunterkünfte und der Zweifachturnhalle
 unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)
- **eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)** für den Fachbereich 5- Finanzen
 unbefristete Teilzeitstelle (19,5 Wochenstunden)
- **eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)** für das Büro des Bürgermeisters
 unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)

Auskünfte:
 Gemeinde Uedem
 Frau Schulz
 Mosterstraße 2
 47589 Uedem
 02825 88-48



lebenswert...liebswert



Danke für alles
 sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Kartenvorverkauf Frauenkarneval

KRANENBURG. Unter dem Motto „Ja, da sind wir dabei“ findet am Mittwoch, 7. Februar, um 16.11 Uhr die beliebte große Frauenkarnevalssitzung der Kfd Kranenburg statt, und zwar erstmals in Zusammenarbeit mit der Karnevalsgesellschaft Kronekroane. Die Veranstaltung findet im Festzelt auf dem Kirmesplatz neben der Grundschule in Kranenburg statt. Die Besucherinnen dürfen sich schon jetzt auf ein buntes Programm mit Bütenreden und Tanzdarbietungen freuen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro am 16. und 17. Januar, jeweils in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses erhältlich. Mitglieder zahlen zehn Euro.



Eine Finissage mit Überraschungen

Am letzten Tag der Ausstellung Fluxus Musik Zone West, am Sonntag, 7. Januar, gibt es eine besondere Überraschung: Das Faksimile des Katalogheftes zur Kinderfluxus-Ausstellung 1964 von Claus und Helmut van Bebber. Um 15 Uhr wird das Faksimile der Kinderfluxus-Ausstellung 1964 in der Bar Mezzogiorno vorgestellt. Das Katalogheft stammt von den Brüdern van Bebber. Diese haben (damals 14 und acht Jahre alt) im Frühjahr 1964 eine eigene Fluxus-Ausstellung veranstaltet als Reaktion auf diejenige von Joseph Beuys. Das

Originalheft ist Teil der Sammlung van der Grinten und befindet sich im Archiv des Museums Schloss Moyland. Die Idee zu diesem Projekt stammt von dem Bildhauer Christoph Wilmsen-Wiegmann. Der Verein der Freunde Kalkars gibt das Faksimile heraus. Deren Vorsitzende, Lioba Rochell, sowie das Brüderpaar Claus und Helmut van Bebber werden bei der Buchvorstellung anwesend sein. Ergänzend dazu erscheint ein erläuternder Text von Carla Gottwein. Um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr), führt Kuratorin Judith Waldmann

noch einmal durch die Ausstellung mit über 90 Arbeiten zum Thema musikalischer Fluxus-Kunst. Auch können die Besucher selber in der Ausstellung aktiv werden und beispielsweise mit Stempeln an der Druckstation von David Horvitz Werke kreieren. Die interaktiven Arbeiten von Takako Saito mit Würfeln aus Papier warten darauf, von Besuchern aktiviert zu werden. Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht. Kosten: Museumseintritt; bei Teilnahme an der Führung zusätzlich sechs Euro. Foto: SMSM/Johannes Hüffmeier

Neujahrsgillen mit „Kleefse Tön“

KLEVE. Die fünfte Jahreszeit ist angebrochen, da heißt es auch für die Kleefsen Clubmaennkes: (KCM) Jetzt geht es wieder richtig los! Auch in der aktuellen Session werden die Clubmaennkes im Klever Festzelt die Moderation der großen Damen- und Herrensitzung (2. und 3. Februar) übernehmen. Hierfür und für alle anderen Veranstaltungen sind Karten unter www.kleefsefestzelt.de zu erhalten.

Weitere Aktivitäten der Clubmaennkes in der laufenden Session sind die Teilnahme an den festen Terminen im Klever Karneval wie dem Rathaussturm und den Veranstaltungen im Festzelt. Ein ganz besonderes Anliegen ist dem KCM die Durchführung der eigenen Veranstaltung, dem Neujahrsgillen. Am kommenden Freitag, 5. Januar, heißt es ab 19.11 Uhr (Einlass ab 18.11 Uhr) in der Begegnungsstätte Rindern am Drususdeich 46: Herzlich Willkommen, der KCM feiert sein 12. Neujahrsgillen. Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro können im Vorfeld über Vorstand@kleefseclubmaennkes.de bestellt und reserviert werden. In Zusammenarbeit mit den Barbecue Meistern, die gegrillte Leckereien anbieten, Getränkeverkauf durch die Wirte der BG Rindern, stimmungsvoller Musik und buntem Treiben haben sich der Klever Prinz Benedikt der Kreative und die Kranenburger Prinz Norbert (Nöppi) der Bewegende samt Gefolge angekündigt. Die Tanzgarde „Divas“ der KG Germania Materborn wird an diesem Abend den KCM besuchen und ihren Showtanz zeigen. Als besonderes Highlight werden die Kleefse Tön erwartet, die sicherlich die karnevalistische Stimmung zum Überlaufen bringen werden.

Wer Interesse hat, diesen etwas anderen Karnevalsverein näher kennen zu lernen, ist eingeladen das Neujahrsgillen zu besuchen. Es erwartet alle feierwilligen Gäste ein stimmungsvoller und karnevalistischer Abend. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage unter www.kleefseclubmaennkes.de.

Auch das Motto für die aktuelle Session steht bereits fest: „Mal läufst rund, mal läufst schief, der KCM bleibt kreativ!“

Schüler beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie

Workshops finden im Rahmen des euregionalen Schulwettbewerbs statt

NIEDERRHEIN. Mehr als 200 Schüler aus Deutschland und den Niederlanden haben an einem der beiden Workshopstage im Rahmen des euregionalen Schulwettbewerbs der Euregio Rhein-Waal teilgenommen. In unterschiedlichen Workshops haben sie sich dabei intensiv mit dem diesjährigen Wettbewerbsthema Demokratie beschäftigt.

Gleichzeitig hatten sie die Gelegenheit, Schüler aus dem jeweiligen Nachbarland kennenzulernen und ihre erlernten Sprach- und Kulturkenntnisse anzuwenden. Bis März 2024 haben sie nun Zeit, Wettbewerbsbeiträge zu erarbeiten. Im April werden die besten Einsendungen ausgezeichnet.

Wie ist der Staat in Deutschland und den Niederlanden aufgebaut? Wie funktioniert eine Demokratie? Und was genau bedeuten die Europawahlen 2024 für mich? Diesen und weiteren Fragen sind die Schüler nachgegangen. Anlass war ein Work-

shopstag, den sie im Kulturzentrum De Lindenberg in Nijmegen besuchten. Unter Anleitung von Dozenten des Duitsland Instituut Amsterdam und CIVIC-Institut für internationale Bildung erhielten sie zunächst Informationen zur Demokratie und zum staatsrechtlichen Aufbau in Deutschland und den Niederlanden.

Anschließend setzten sich die Schüler auf interaktive Weise mit den Europawahlen 2024 auseinander. Sie erfuhren, wie die Europäische Union aufgebaut ist und welche Parteien im EU-Parlament vertreten sind. „Besonders vor dem Hintergrund, dass viele der teilnehmenden Schüler bei den Europawahlen bereits wahlberechtigt sind, ist es uns ein großes Anliegen, dass sie verstehen, wie die EU funktioniert und welchen Einfluss sie auf Deutschland und die Niederlande hat“, erklärt Heidi de Ruiter. In der Vergangenheit wurden unter anderem auch Social Media-Beiträge, Präsentationen, virtuelle Rundgänge und Plakate eingereicht.

Wer gewonnen hat, wird im April 2024 bekanntgegeben. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Workshops und Bewertungskriterien finden sich auf www.euregio.org/schulwettbewerb.

Geschichten weitergeben

Zeitschrift für Familienforschung und Heimatkunde

KLEVE. „Die Lebensgeschichten zwischen Geburt und Sterben sind es, die die Genealogie so wertvoll machen. Geben Sie Ihre Lebensgeschichte weiter“, so steht es im Vorwort von Günter Voldenberg, Redakteur des Mosaik-Hefes – Zeitschrift für Familienforschung und Heimatkunde.

In der jüngsten Ausgabe setzt Dr. Eugen Perau die Geschichte über die Familie Verhülsdonk aus Altkalkar fort. Nachfahren des 1817 in Altkalkar verstorbenen Gerhard Verhülsdonk finden sich demnach unter anderem auch in Kehrum, Materborn, Mehr (bei Rees), Moyland, Rindern und Uedem. Johannes Ritten beschreibt die Familie Königs vom Sonderfeldshof. In dem Beitrag „Das Elend der Familie Raabe“, greift Paul-Josef

Heister einen tragischen Wohnungsbrand in Donsbrüggen auf, wo 1841 zwei Menschen starben. In dem Artikel „Im Dienst der Vereinigten Ostindischen Compagnie“ gibt Jos Kaldenbach ein Beispiel eines „Kleefländers“, samt Testament und Versteigerungseinkäufen, der vielleicht nicht nur das Patronym Harmens, sondern auch einen zusätzlichen Familiennamen gehabt hat, so Kaldenbach. Thorsten Heeck schaut auf den 73. Deutschen Genealogentag in der Klever Stadthalle zurück, unterteilt mit Fotos von Karl-Heinz Hoenselaar.

Die Zeitschrift kann zu den Öffnungszeiten im Mosaik-Archiv, Kleve-Kellen, Emmericher Straße 182 zum Preis von fünf Euro erworben werden (www.mosaik-kleve.de).

■ KURZ & KNAPP

Pikler-Kurs in Kleve: Die Familienbildungsstätte Kleve hat noch freie Plätze im Pikler-Kurs für Eltern mit ihren Kindern, die im September oder Oktober 2023 geboren wurden. Die Kleinkindpädagogik der Kinderärztin Emmi Pikler fördert Verständnis und Achtung vor dem kleinen Kind und seiner Entwicklung. Die Babys können sich frei in ei-

nem Raum bewegen. Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt. Eltern erhalten Infos, weiterhin besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Familienzentrum SOS InKita statt und startet am 10. Januar um 10.45 Uhr in der Kita an der Kalkarer Straße 10. Infos unter Telefon 02821/72320, www.fbs-kleve.de.

Hagsche Straße 100, Kleve, Telefon 02821/18175 und Apotheke Rhein-Waal, Neumarkt 16, Emmerich, 02822/9766970.

Ärzte: Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, Albersallee 5-7, Mo., Di. u. Do. 19 bis 22 Uhr, Mi. u. Fr. 13 bis 22 Uhr; Sa., So. und Feiertage 9 bis 22 Uhr, ohne Voranmeldung

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, Sa., So. u. Feiertage 10 bis 18 Uhr, ohne Voranmeldung

Bereitschaftsdienstnummer für medizinisch notwendige Hausbesuche 116117
Faxnummer für Sprach- und Hörgeschädigte 0800 5895210.
Zahnärzte: 01805/986700



Technik-Spielgeräte für die Innenstadt

Die Kolpingsfamilie Kleve und die Karl-und-Maria-Kisters-Stiftung sorgen mit einer großzügigen Spende von drei einzigartigen Spielgeräten für eine Aufwertung der Klever Innenstadt. Anlässlich des 100. Geburtstages von Karl Kisters am 31. Dezember und des Jubiläums 160 Jahre Kolpingsfamilie Kleve haben die beiden Organisationen insgesamt drei Spielgeräte für die Stadtgemeinschaft gestiftet. Es

handelt sich um eine Strömungsscheibe, einen Wasserstrudel und ein Vier-in-eine-Reihe-Spiel. Die Einkaufszone wird fortan durch die drei interaktiven Elemente bereichert, die Besuchende jedes Alters ansprechen sollen. Die Spielgeräte wurden bewusst aufgrund ihres hohen Spielwertes ausgewählt. Um die Person Karl Kisters zu würdigen, sollen sie nicht nur reine Unterhaltung bieten, sondern auch die Ent-

wicklung von technischem Verständnis sowie taktischem und logischem Denken fördern. In einem gemeinsamen Ortstermin wurden die Standorte festgelegt. Die Verortung in der Innenstadt wurde gewählt, um möglichst alle Altersgruppen zu erreichen. Bürgermeister Wolfgang Gebing: „Ich freue mich über die Spende und bin überzeugt, dass die Spielgeräte gut angenommen werden.“ NN-Foto: Rüdiger Dehnen



Apotheken:
Mittwoch: Apotheke im EOC, Hoffmannallee 41-51, Kleve, Telefon 02821/997040.
Donnerstag: Marien-Apotheke, Große Straße 33, Kleve, Telefon

02821/22035 und Nicolai-Apotheke, Monrestraße 49, Kalkar, Telefon 02824/2237.
Freitag: Apotheke am Rathaus, Klosterplatz 20, Bedburg-Hau, Telefon 02821/6699333.
Samstag: Rathaus-Apotheke, Geistmarkt 27, Emmerich, 02822/3123 und Herzogen-Apotheke OHG, Voßstr. 57, Goch, 02823/80226.
Sonntag: 123APOTOPFIT-Apotheke, Albersallee 118, Kleve, 02821/7190460 und Hirsch-Apotheke, Große Str. 10, Kranenburg, 02826/223.
Montag: Stern-Apotheke, Speelberger Str. 4, Emmerich, 02822/96810 und Löwen-Apotheke, Frauenstraße 2, Goch, 02823/7226.
Dienstag: Markt-Apotheke,

GOLDANKAUF zu HÖCHSTPREISEN
Seriose Abwicklung – Bargeld sofort!
Wir kaufen:
Altgold - Schmuck - Zahngold - Münzen
Barren - Silber - Diamanten - Nobeluhren
Nach Absprache auch Hausbesuche möglich!
Juwelier Knittel - Kleve
47533 Kleve | Große Str. 51
Tel. 0 28 21/711 58 78
www.juwelier-kleve.com

PFAFF-NÄHMASCHINEN
47533 Kleve, Hagsche Straße 45
Telefon 02821/241 11
Reparaturen aller Fabrikate!

F	K	O	C	P										
R	A	U	R	E	I	F	A	G	R	A	R			
E	M	M	A	S	T	A	B	O	I					
W	I	T	W	E	A	L	P	H	A					
Z	E	M	I	R	E	R	A	H	E	L				
E	I	L	E	N	C	L	E	V	E	R				
I	T	R	A	F	O	T	A	T	Z	E				
C	T									I				
B										S				
F										L				
S										T				
O										O				
H										F				
S										C				
A										K				
E										X				
S										S				
T	W	S	F	R	H									
L	I	E	B	E	S	K	O	M	M	E	R			
G	I	E	R	A	O	H	E	B	E					
U	N	S	T	E	G	L	O	S						
N	E	M	U	R	E	B	L	A	U	S				
A	G	E	N	D	O	L	L	E	I	L				
S	I	L	V	E	S	T	E	R	N	I	E	S	E	N

Wir zeigen, was den Niederrhein bewegt.